



Infertionagebühr beträgi für bis 6 gefpallens bettjelle ober beren Raum 20 Pfennig, prennig, uswärlige Ang 25 Pfenni

für Balle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Wuerfurt, Deliksch-Bitterfeld, **B**aumburg-Weißenfels-Zeiß, Wiftenberg-Schweiniß, Corgau-Tiebenwerda, Sangerhausen-Eckarisberga und die Mansfelder Kreise. Expedition: Barz 42/43. Redaktion: Barz 42/43.

Kampf und Kampfeserfolg.

In Berlin wurden die Massenmeetings im Freien zugestanden — in Halle wurden sie verboten!

Tros bricht Tros!

In bem großen Ringen bes preugifchen Bolfes um gleiches Bahlrecht erfolgt am tommenben Sonntag ein weiterer Schlag. In gang Breugen treten bie Maffen wieberum gufammen, um fich gum Rampfe gu muftern und bem Rlaffenhaufe bor feiner letten Abftimmung am 12. April noch einmal bie Forberung ins Geficht gu foleubern: gleiches Recht!

Die Bolfsmaffen werben am Sonntag felber ift bie Berfammlung erft am Montag! — zu beweifen haben, ob fie bem Bahlrechtstampfe weitere ehnung geben, ob fie gewillt find, ben Rampf fortauführen und ob fie gu biefem Zwede weitere und größere Opfer bringen und icarrere Mittel anwenben wollen.

Neber bas Biel ift fich bas gange "brittklaffige" Bolk einig: Bereitelung bes befoloffenen Rompro misses. Erdressellung des schwarzen Wechselbalges. Erst wenn das verächtliche Womstrum beseitigt ist, wird die Bahn frei zu gleichem Recht. Erhebt sich der Bollssturm zum brausenden Ortan, dann wird das Rlaffenhans wohl gogern, burch feine lette Abstimmung bie Betrügerei in der brutalen Form jum "Gefeh" ju erheben. Gine Bieberaufnahme der Flidbersuche brächte neuen Bunbftoff in bie Reihen ber Betruger, gabe bem Bolle Beit zu weiteren Stößen — und es mare bie Moglichfeit nabe gerudt, bas Monftrum gu fällen. Die Maffen haben es in ber hand, ihren Drud ju berftarfen. Der Sieg eines erfolgreichen Bollsproteftes wurde mit übermaltigender Rraft auf bie weitere Bahlrechtsarbeit pirten, bie bann positiv und fcopferisch malten konnte.

Unter teinen Umftanben barf bas Bolt auf bas fogenannte "herrenhaus" boffen. Es ift miber bie Ehre ber Raffen, auf dieses ungesehliche Saus etwa wirken zu wollen. Die Gerren "gehorenen" "Gesetgeber" mögen tun und lassen was sie wollen, das Bolf halt sich an seine gemählte Bertretung, das Rlaffenhaus, und forbert von ihm Beseitigung des verruchten Bahlrechts-Be-Es liegt am Bolt, noch viel beutlicher, noch viel gemaltiger au fprechen.

Die Maffen ber dreiklaffig Entrechteten machen jeht eine gewaltige politische Schulung burch. Ihr großer Rampf ift mit Energie geführt worben. Die Opfer, Die bem brutalen Polizeifabel und ber rachenben Juftig bes Plassenstaates gebracht werden mußten, waren bisher schon gewaltig. Wer nur politische Kinder könner glauben, sie seien vergeblich gebracht worden. Wohl hat der opferreiche Kampf noch keinen Zoll breit die Bahn jum gleichen Recht gebrochen, aber er hat bas Seer ber Rampfer gefammelt und gefchult und mit flarer Grfenntnis und flammenbem Rampfesgeift erfüllt. Ja noch mehr: ber Maffentritt ber Entrechteten bringt bereits bie Feinbe in Berwirrung. Schon beginnen einzelne ber Schacherer-, Feilscher- und Betrügercliquen bon bem Machwert abzuruden, hoffen beimlich, bas "Berrenhaus" werbe bie Schmach "berbeffern" ober gar bereiteln. ift bas erfte Beiden ber bon außen bohrenden Berfebung bes Balles ber Entrechter. Rur weiter gebohrt, gefprengt,

Aber nicht nur auf bie Rlaffenparteien wirft unfer Kampf, sondern auch auf die Macht in strumente ber herrschen Klassengewalt. In das geschlossense System der Polizeisnebelung des Wahlrechtstampies ist Breiche geichoffen, ber Berliner Boligeiftarrtopf ift ge-Bie ber nachfolgenbe Bericht aus Berlin b legt, haben bie Berliner Bahlrechtstämpfer bas gefehliche

Recht auf Berfammlungen unter freiem Simmel endlich auch ber Polizei beigebracht. Das ift zweifellos ein Erfolg, ber auch für bie andern Stäbte feine Birfung haben wirb. Freilich, in Galle ift bas "ftarre Shftem" noch nicht gebrochen, bier berricht noch unbeschräntte Boligeiwillfür. Juft bei Rieberfcrift biefer Beilen geht ber Utas bes Bolizeigewaltigen ein, ber bie geplante Ber-fammlung unter freiem himmel für ben Sonntag felbstherrlich berbietet. Diefes Suftem ber Bevormunbung wird geradezu unerträglich. In einer ganzen Reihe großer Städte haben gewaltige Berfammlungen im Freien ftattgefunden, die von der Polizei nicht gewaltsam geftort wurden und beshalb mufterhaft verliefen. Saben Sie nichts von Frant furt a. M. gehört, Berr Benbemann? Dort haben ebenfalls zweimal bie Polizeifabel blutige Arbeit an ben Demonftranten berrichtet, bann aber genehmigte man bas Meeting im Freien, an bem 50 000 Personen teilnahmen. Endlich hielt ber Polizeifabel Ruhe — und alles verlief mufterhaft. Ift Sallesche Bolt minderwertiger als bas Frankfutter?

Der Serr Bolizeitommanbeur fagt in feinem Berbot. baß bei ben letten "gesetwibrigen Strafenbemon-ftrationen" grobe Ausichreitungen borgetomnen feien, beren Bieberholung im Intereffe ber öffentlichen Sicherheit borgebeugt werden muffe. Jawohl, grobe Musichreitungen find borgefommen, aber bon mem? Etwa bon ben Demonftranten? Bo benn? Die Polizei zeige uns boch auch nur einen Menfchen, ber bon ben Demonftranten beläftigt murbe. Sie zeige uns eine einzige "Ausschreitung". Rirgends ift etwas vorgekom-men, nur gegen polizellich e Säbeleien und Attaden ift "Biberftanb" und Rotwehr erfolgt und "Bluthunbe" rufen worben. Die "öffentliche Sicherheit" ift nirgenbs bedroht worden, höchstens fabelnde Polizeiorgane. Es liegt an der Polizei, in Zukunft Wahlrechtsforberer anbers zu behandeln, genau fo wie fie bereits am 6. Mars bie Menichenmaffen ruhig über bie Bromenabe gieben ließ, bie fie noch am Blutfonntage an gleicher Stelle mit Cabel und Pferbehufen gewaltsam gerfprengt hatte. Die Roline i bat es alfo in ber Sand, wie bie Demonftrationen ausgehen, ob fo wie am 13. Februar ober fo wie am 6. Marg. Die Berufung bes Berbots auf § 7 bes Reichsbereinsgefetes ift baher bollig unberechtigt, jumal bei Genehmigung bes Meetings im Freien tein Unlag gu Strafenumgugen borhanden mare.

Es ift Sache ber Salleschen Polizei, bon ber enblich getommenen Ginficht bes Berliner Jagow Rotig gu nehmen. Bir freuen une, bag nunmehr bie Bermirrung in die Reihen der preußischen polizeilichen Bormund-ichaften getragen ift. Es ift nicht unfer Schabe, wenn die beffere Ginficht in Salle noch monatelang auf fich warten laffen follte. Bir fonnen bie Berbote ber Maffenmeetings ertragen, benn fie mirfen ungeheuer auf -reigenb. Gie hämmern ben breiteften Maffen ins Gehirn: 3hr feib rechtlos! Das Dreiflaffenrecht begrabiert Euch, macht Euch einflufilos! Bollt Ihr gegen Eure Rechtlofigkeit protestieren und bemonstrieren, fo unterbrudt Guch bie Boligei mit Berboten, mit Gabeln, mit Pferbehufen, mit Gemalt! Das ift eine Forberung bes ahlrechtstampfes, wie fie beffer nicht gedacht werben tann. Einmal hat bie Boligei nachzugeben, wir fonnen es abwarten. Ober glaubt bie Salleiche Obrigfeit, bas Bolt fei nun bon ber Notwenbigfeit feiner Entrechtung burch Rlaffenwahlrecht und Boligeiverbote übergeugt? Glaubt fie, auch nur einer von ben Behttaufend, bie am 6. Mars auf ber Strage mitmericierten,

werbe nicht wieber mitmarichieren, falls ber Bahlrechtstampf bas erforbert?

Der Bahlrechtstampf ift nicht gu Enbe. Er ift erft mit ber Eroberung bes gleichen Rechts gu Enbe. Bis babin wirbt jeder Tag neue Rampfer, reißt jedes Polizeiberbot, peiticht jeber Cabelhieb neue Streiter fürs gleiche Recht in unfere Reihen. Wir wachsen im Kampfe! Im Rampfe ums Wahlrecht erobert fich bas Bolf große Rechte, bas Recht auf die Strafe, bas Recht einfacher Selbstbestimmung. Es fcult fich, es "egerziert fich ein".

Siftorifche Notwendigfeiten feben fich eben burch, im Aleinen wie im Großen. Gr wie herr Jagow gebeugt wurbe, fo wird auch das Jagowspiftem in der Proving gebrochen werben - burch bie Tatfachen ber Entwidlung.

Eslebeber Erfolg, eslebeber Triumph, es lebe ber Bahlrechtstampf!

herr v. Jagow "genehmigt".

2000-3000 Kerjonen erwarteten. Daraussin habe der Bolgetprässenmilung erteilt.

Tiesen ofizissien Rärchen sei der wirsliche Sachverbalt entgegengestellt: Nachdem das Bertoet des Holzerbaltents in
der Rrese die schaften kritik ersahren harte und die Sindien eines Berwaltungsstreitversahrens sowie die Koddeltung eines
Berwaltungsstreitversahrens sowie die Koddeltung eines
Berwaltungsstreitversahrens sowie die Koddeltung eines
Berwaltungsstreitversahrens sowie die Koddeltung eines
Koddeltung eine Einladung aum Bolgesprässdenten, der ihm erstärte. dah das Berjammlungsdertol auf ein — Rifder ist än die Liedenstefen mit Einfahren sowie des geschiedes des des Berjammlungsvertol auf ein — Rifder ist der Bresse des Berjammlungsvertol auf ein — Rifder auß der Bresse. die die keinstmehtet auf die Zeilnahme bon 50 000 die 60 000 Personen rechneten, nun ersehe er aber auß der Bresse, die die Gesche mobi doch noch reden. Beibe Geren subren sodann nach dem Jumbolkbain, um den Blag-gemeinschaftlich zu bestächten, und das Kelultat bieser (vom Bolsgeiträssenten angeregten) Besichtigung war die Lussie-ven den Berken sich der Beschaft die Abgegeben, sondern man beschänzigen von Beschern rechne. Desse Erstärung wurde zieden, nur ben Sowo Beschern rechne. Desse Erstärung wurde zieden, in der Bresse die der annehmen zu können, das die Jahl bont do 000 die 60 000 Beschern nicht entstent erreicht werden wiese, unsehen für unbedingte Aufrecherhaltung der öffents Liefen Knitusken, das am Donnerstag früh in die Habe der Bescher für unbedingte Aufrecherhaltung der öffents Liefen Scherheit Sorge tragen.

Peles Knitusken, das am Donnerstag früh in die Kände der Bescher für unbedingte Aufrecherhaltung der öffents Liefen Knitusken, das am Donnerstag früh in die Kände der Bescher für unbedingte Aufrecherhaltung der öffents Liefen Knitusken, das am Donnerstag früh in die Kände der die Verlaussen der Kontenten unt felden Lage 10 listen der die Verlaussen der Bescher könder in die Känden der Ercher für der der der

er's doch versuchen? Will er den Standal von Areptow viederbolen?
Für die realtionären Karteien bedeutet das Berhalten des Boliestvälsdenten vorreit einen harten Schlag. Man erinnert sich, daß es die Deutsche Tagesgeitung war, die durch ihr dervorlitisches Berhalten die Kegierung nöligte, die Wersammlung im Areptower Karl am 6. Närg zu verbieten. Später forderte das Agnarierdlatt, ermutigt durch seinen Erfolg und matesstütelt von der gengen sonservolltien Kepfele im "eindeitliches Borgeben" im gangen Etaate und erreichte auch, daß gablieches Borgeben" im gangen Etaate und erreichte auch, daß gablieches Borgeben" im gangen Staate und erreichte auch, daß gablieches Beriammlungen unter freiem dimmel in den verschäledensten Stadten Pengkap der Polizie, die sie indirecht verschülten katte, dat sied die erationäre Schaffmacherpresse die kurchtbare Tierganten-Vlammage der Polizie, die sie indirecht verschaften "Kabliechtsadams" im Jumbolibianh auf sie als "sielbsverständblich" gutgebeisen und wohltvollend gelobe. Sie besinde sich jegt in einer Lage, die nicht beneidenswert ist, sie das Gelächter der gangen Welt über sich ergeben lassen. Die Juntervölltatur ist nicht ungerdrecht die Nam darf dies Kapitulation der Vollzie der Geleb und Verwunft als ein Zeichen sit der Verleite der den Aus der Verleiterschaft um ihr Necht sührt.

Bie bas Berliner Tageblatt erfährt, wird am nächten Sonntag am Suboldthain ein start es Boligeiaufgebot positiert werden, um ben Bart bei einer brobenden Alleber sillung" ab ip erren fu fonnen. Mehr vie Sood Berlonen iallen auf teinen Ball zugelassen werben. Bie der Boligeiprafibent es aber machen will, dag die Berlonen gegäblt werden hinnen, das erscheint genau so als Ratifel, wie es zweifellos and ben Rieg der Reuchett fat, eine Berlammlung unter freiem himmel polizeilich absperren zu wollen. Die Berjammlung at Mittel. 1 Uhr teftreiet auf Mittag 1 Uhr feftgefest.

Die Sozialdemokraten faffen zu

Die Sozialdemokraten fallen 22.

Das Pressuramlung der Temeraten im Jumboldthän gesianttet worden war, bas die Vergenamlung der Temeraten im Jumboldthän gestattet worden war, begab sich Genosse Ernst sofia zu Bolizeiprässenten, um auch im die Ernst sofiar iha Belizeiprässenten, um auch im die Ernst einem Simmel zu erlangen. Pür Verlin lam in Frage der Friedrichsbain und dann außerbem der Terptower Parl. Der Pollzeipräsiedent der verhöber der Erstower Parl. Der Pollzeipräsiedent der Verlin facht mehr ablehnend, er erkärte nut, des er auf den Terptower Parl keinen Einstüg kabe. Genosse ehrst begab sich sodann zum Amsborstecker in Terptow, der heute, Freiten, Bescheic geben will. Es ift wohl nicht daran zu zweiseln, das es nun auch der Berliner Arbeiterschaft möglich sein wird, sich am Somntag unter freien Diammel zum Bahlrecksproteit zu verstammeln.

Unsere Parteigenossen nicht ein Kod im Angebreich nechen nun öberal die gleichen Recht sir sich in Ansprund nechmen und der Weltzeich ein der Kreiber ist sich in Ansprund nechmen und der Bolizeigewaltigen vor die Entstäckbung kellen, ob sie rücksändiger und harrförsiger als herr Jagow sein wollen.

Auf nach Creptow!

Gin Telegramm melbet foeben, daß der Treptower Umtsbor: sieher miferen Genoffen die Genehmigung für ein Maffenmesting jum Sonntag erteilte. Der Berliner Magiftrat als Grundeigentitmer gibt ebenfalls bie Genehmigung. Das Berliner Boligeiprafibium wird feinerfeits, fo bejagt eine poligeilich infpirierte Delbung, von jeber Stellungnahr

e Berenkettung ableten. Im gangen wird bie foglalbemo-atifde Bartei 30 Wahlrechtsversammlungen in Großerlin abbalten

Beld eine Benbung - burch Bolles gugung! Ran ver-gleiche ben Jagow vom 6. Mars und ben vom 7. April. Das Bell marichiert!

Opfer des Wahlrechtskampfes.

Rad einer Aufstellung, bie keinerbugg Anfpruch auf Boll-ftändigkeit erheben kann, sind von den Gerichten dis jest 116 Per i on en wegen angeblicher Bergeben verurteilt voor-ben, die mit den Wahltechiedemonistrationen in Berbindung ftanden. diervon durchen nur acht Bersonen freigesprochen. Gegen 70 Bersonen wurde auf justummen fün f. a dr. e Ge-fän gnis erkannt, gehn Bersonen erhielten gulaumen 142 Xage daft, 20 ussammen 1238 RR. elebtrasse. Eine exhedische Angahl Anstagen sind noch in der Schwebe.

Politische Uebersicht.

Salle a. G., 8. April 1910.

Die Mülheimer Gifenbahntataftrophe bor bem Abgeordneten-

Befanntlich mar bon bornberein Van

giolen bertiner spottingen wagerigien ververten das joigende roffige Bild von der Finanglage: "Daß die Balanzierung der nächstigkrigen Reichshaushalts-etats trok der neuesten Steuerreform Schwierig Leiten machen wird, war bekannt. Noch dei der dritten Lestung des Etats für 1910 machte der Borsichende der Budgetsommission

Bie bte Boligei fpieelt!
Bor bem Schöffengericht Magbeburg ftanden am Mittwoch ber Gauleiter bes Schmiedeverbandes, Genoffe Raulfuß,
und einige Borftandsmitglieder ber Ragbeburger Jahlftefle
des Berbandes unter ber Anflage, das Reichsvereinsgeset da-

Menfdenhandel beim Bergbau.

Die Grubenbarone jeden jett Johnbrüder aus aller herren Länder, um "guverläffige" Streifbrecher zu haben, wenn die Bergarbeiter den Kampf gegen das Mahregelungsinstintt der Arbeitsnachweife aufnehmen werben. Der Staatsbürger-Beitung wird — wohrtsdeinlich aus hriftlichfozialen Gewerts-fobitalveiten ausschriftlich aus hriftlichfozialen Gewertsaftstreisen — geschriebe

Derhaufen, ben 6. April 1910. Seute morgen trafen wir in Oberhausen einen Trupp Arbeiter, die auf dem Bahnhofe gerade den Jug verlaffen batten.

hatten. Eine Zählung ergab 24 Mann. 4 Frauen und 3 Kinder. Auf Befragen erzählten fie folgendes: Wir find am Sams-tag, den 2. April, des Abends in Loeben in Oberfteier-m ar I nach hier adspereift und follen von der Zeche Deut-

Machbr, berh Der Kraft-Mayr.

Sin humoriftifder Mufitanten : Roman. Bon Ernft von Bolzogen.

Bon Ernst von Wolzsen.

"Bas, Olga? Das hait Du getan?" wandte sich herr Burmeiter mit ausbrechendem Jorn an seine Fran.
Die Gnödige vergaß ich. "Ad?" kreische sie aust: "Das wird ja immer schoner! Jah soll wohl jest an allem schuld sin?" Ind au Mayr gewender: "Abe ich vohl jest an allem schuld sin?" Ind au mishandeln?"
"Das Kind mishandeln?"
"Das kind mishandeln wieter einer als Sie allein!" playte derr Naur beraus. "Jawohl, doß Sie's nur wissen: ich dab's Innen vorhin schon jegen wollen: si sit eine Gunde, ein simmessanstelle der wellen kannen der Sas Kraulein Lasten. In dem Kavierspielen plagen. Das Fraulein kallein: Tochter mit bem Ravierspielen plagen. Das Fraulein hat seine Aufen Gle's nur spazieren gehn und rote Wacken lichen, das ist weine Meinerspielen, das ist weine Maderen nübstlasse der Weinung.
"Bis kaben Sie nach Jares Weinung nicht gefragt!" ries wie seine Ausstelle und der Weinung.
"Bis kaben Sie nach Jares Weinung nicht gefragt!" ries frau Vernester wieden, in der weiner weine schalen der Sahen hat der Sas ist meine Meinung.
"Bis kaben Sie nach Jares Weinung nicht gefragt!" ries frau Vernester wieden, inch venn Sie nicht wolfen, wie man ich in anständigen Salein ist der Weinung nicht gefragt. Vernester wieden der kleiner Sas ist weine Aber Salein Sas ist weine den sie der Weinung nicht gefragt. Ver der Salein geschlichen det und mit ängstlicher Reugier des Aussangs bieter Sane karte.

Ja und – selbsvertändlich werden wie einen andem Lebster kannen Lugen boll Alleibart der Salein geschlichen datte und mit ängstlicher Reugier des Aussangs bieter Sane karte.

Ja, und – selbsvertändlich werden wir einen andem Lebster kannen zu gen boll Alleiba auf Elbsvertändlich werden wir eine entfernte Ede des Saleins geschlichen. Etwa der Salein der Salein und hie einer andern Edster Sane karte.

Ja, und – selbsverts

sich," krumpfte derr Vapr auf. Due in legue vonfenden angefaloffen.
"Ras. Sie erlauben fich . . ?"
"Ja. ich erlaube mir." Mit drei großen Schritten stand Meister Florian vor Teksfa. ernrift jo geschwind, das sie es nicht zu verbindern vormodte, ihre dande, faste sie alle beide in seiner gewaltigen Linken gusammen und freickelte sie sant wird der Keckten. "Kein armes, liebes Fraulerin, sein Sie mit der Keckten. "Kein armes, liebes Fraulerin, sein Sie mit den Keckten. "Kein armes, liebes Fraulerin, sein Sie mit den bed bitte, bitte, nicht mehr bes. Sie baben mich halt wild gemacht mit Abrem polizeinbirten mieroeben, dumbsgemeinen Spiet; aber ich hab mich ausgeführt wie ein salva venia

machen wird, war befannt. Roch bei der dritten Leijung des Etats für 1910 machte der Worstende der Budgetsommission Andere der Budgetsommission der Gestats für 1910 machte der Budgetsommission der Gestats für 1910 machte der Budgetsommission der Gestats der Gemeiner Kert, so ein Musikmeister wieder zu nach sommen darf. Solang ich am Ort bin, friegen S' teine Klavierskund mehr, so wahr die Glorian Wahr beiß!"

"Ach! sale Thessa gang leise. Dals zweiselnd noch dalb findlich vertrauend schluge ist ihre großen Augen zu ihrem beisen Leskmeister auf und ein reizendes Lächen husche über ihr verweintes Eschickhen. Ohne weiteren Widerlich wieder ihr berweintes Eschickhen. Ohne weiteren Widerlich wieder lich nie ihre dande, die er sprindsprech streichen husche über lich nie ihre dande, die er sprindsprech streichen husche über ihr verweintes Geschichten. Die der Schnling zu der Keichten wie Schiedlichen. Ohne weiteren Widerlich und rieder. Auflien Sie der Aufläche der Schallung zu den beiden schaften und hiere Jand gebieterisch auf gesten zu lach wie der Ausgeschalten und ihre Sand gedieterschaft weiter des Ausgeschalten und bestehe Ausgeschalten werte der Ausgeschalten der Schaften wer der Ausgeschalten der Schaften wer der Ausgeschalten der eine Mal keinen, dere Konstul freundlich ins Gleicht: "Gi treitich haba, das ist ausgut; das ist sonar ausgeschalten Aus der und beran ich der Schriften wir ihr der ausgeschalten Aus der und der Ausgeschalten der Ausgeschalten der Ausgeschalten der der Ausgeschalten der der Ausgeschalten der Ausgeschalten der Ausgeschalten der Ausgeschalten der der Ausgeschalten der der Ausgeschalten der Ausgeschalten der der Ausgeschalten der der Ausgeschalten der Ausgeschalten der der Ausgeschalten der Ausgeschalte

und titulierte sich abermals Trampeltier. Darauf betrat er den Laden und laufte ein Flacon seines Barfum. Run wendete er seine Schritte wieder rüdwarts nach der Narfparenftrage, aum Saufe des Aunfuls Burmester. Er Homm die Stiege binan immer bier Stufen auf einma nehmend. Den angelommen, schellte er bescheiden wie ein Bitsteller. Der Diener öffinete.
"Sie mein Lieber, gehn S', sein S' so auf gefant

offnete.
"Sie mein Lieber, gebn S', fein S' fo gut, rufen Sie mir einmal bas Fraulein Rammerjungfer. 3d hatt' ihr mas im Bertrauen zu fagen," raunte er dem Sklaven geheinnisboll

Bortfetung folgt.)



Taer Salfar dier am Sohnbef niedelt verben. Der Agent, der und für die Zeche Deutscheft Raifer angeworden, dat untere Kapiere biert nach der Zeche gesendt. Ann in ein an dien, der ans ab holt, und biete von und gaben fein Gelb wie und Abolt, und bieberigen Bohnott der Leute aufgeschrieben batten, fragten wir sie, ob fie denn icht midde midfen, da hie her geste der Der ge ar beiter recht un gün fich fet.

Gie fagten der Agent Glowsa, der sie angeworben, habe ihnen ertfatt, sie verdienten auf Deutscher Kaifer 6-7 Dt.

ihnen erflät, sie verbienten auf Deutscher Kaiser 6-7 Rt. pro Schick.
Als ihnen bedeutet wurde, das sei wohl ein Jrrtum, sahen sie uns gang verwundert an und beteuerten nochmals die Wahrelbeit des von ihnen Gesagten. Sie erzählten dann weiter: Der Stowsza wohne in Looben und ziehe von der duck die Gegend, um Leute anzuwerben. Manchmal sende erne erne sich Geden eine Stadbeitger-Leitung teilt noch mit, das einheimische Gerarbeiter bis zu dier Feier-schild ist en monatlich machen müssen. Das Geschen blisse Archeite der Wussen auf der monatlich machen müssen. Das des die des geschen blisse Archeiter vom Ausstanden müssen. Das des die des geschen blisse Archeiter vom Ausstande verhandeln sassen, des heißt das "national" und "patriotisch".

Deutiches Reich.

Deutsches Keich.
— Bontottierende "Seelforger". Im dadischen Oberland, der Gegend am Bodense, baben 30 fatholische Gesistliche ein Flugsblatt herausgegehen und in ihren Amtsbegirfen verbreiten lassen. Der mann gan die Katholisten enthält, die liberale Bresse eine Wartung an die Katholisten enthält, die liberale Bresse in Want. der Seebote. wird schaft angegriffen als antirectigiss hingestellt und den Katholisten verboten, solche gittige Kreherzegunisse in die Zamilien einguffbren. Der Seebote hat num Klage gegen diese bohstottesenden latholischen Pfarrer angestrengt. Er verlangt Schadenersch wegen der Geschäftsschädigung und Bestrafung Gehoenersche wegen der Wicksätissschaft gehind michten Die Klage wird in nächser Beitere, die ihre Umtspflicht mitherauch daten. Die Klage wird in nächser Beite vor dem Konst an ger Gericht zum Auslerg sommen.
— Robsesse.

zum Austrag tommen.
— Roblesse Die medsenburgischen Nitter sind dafür bekannt, daß sie die Vollesschusen als eine höchst überstüffige Sache anseleen, die nur Geld boste und ihnen nichts nicht. Auf dem Gute Trechow in Wecksenburg seierte ber ritterschaftliche Lehrer lirgtich seiner Lingtich seiner Lingtich seiner Lingtich seiner Lingtich seiner Auflag um Obertebere. Das hatte den Vorteil, daß es dem Besiber nichts lossete. Deter war die Freude des neuen "Oberlehrers" nicht von langer Dauer, benn die Kentleben den Mitter", daß er nicht das Recht habe, der artige Titel zu verleihen.

— Eine gebortens Ordnungskule. Im Brozek des Res

artige Kitel zu verleihen.

— Eine geborftens Ordnungsfäufe. Im Brozeh des Bezirlstom missars v. Keller gegen den Kaussmann Roat,
der vor den Schössen in Bosen wegen Beleidigung verkandelt
wird, wurde bewiesen, daß bieser Bertreter der Regierung
Schmiergelder von den Birten, Baumnternehmern usw.
in der Form von Anleiben angenommen hatte. Rach dieser
Festfiellung verschwand der herr Kommissar und vergaß seine
neue Abresse anzugeben.

- Der frente Gulenburg, gurft Gulenburg ichien icon gang ber Bergessenheit anheim gesallen zu sein, bis jeht pibplich wieder eine Rachricht von ibm auftaucht. Ben Minchen aus wurde nämlich die Rachricht verbreitet, dog sich ber Fürft auf einer Meise nach Italien befinde. Das Leiborgan des Fürsten,

ber, Berfiner Botal-Angeiger, ift nut in ber Lage, miftellen gu fönnen, baß Rufft Gulenburg nicht auf Reifen let, sonbern berart trant ift, baß er bas Bett nicht verlassen tann. — Bermutlich ist wieber einmal ber Berluch gemacht worben, gegen ben Fürsten verhandeln gu wollen, und solche Bersuche tragen immer dazu bei, baß sich eine Krantheit gang wesentlich verschilmmert.

Finnland.

Gegen die russische Gewaltvolitit.
In der Mittwochssisung des sin nischen Landtages caratterisierte der Sozialde und fat Lie Mietzelfin in ungewöhnlich scharfte Kede den Gesenkungt über Jinneland als eine Staatsunwälzung. Der Reddere verlangte die llebetweitung der Borlage, olgieich sie sofort abgelehnt werden müßte, an eine Kommission, damit dies aut den ungesehlichen Edvardter der Worlage deinweise. Der Wog Danielson fritissterte die Borlage dom historischen Standpunkte aus und gab seiner Leberzaugung Ausdruck das das feiner Uederzaugung Ausdruck das das feiner Uederzaugung Ausdruck das das feiner Uederzaugung kusdruck das das feiner Uederzaugung kusdruck das das feiner Uederzaugung kusdruck das das feiner Uederzaugung deweisen und anderer Jehler sess ist grarier Kallenderechtigung deweisen werde. Der Agrarier Kallenderechtigung deweichen, die Vorlage werde in Jinnand niemals Geleh werden, die Werdsonung des Zandtags, don ihm ein Gutadien in einer Frage zu verlangen, die von Ausstand entschen werde.

Bereits ist es zu einer Neibe von Jusammenschen gesommen. Im nödelichem Aldanien (Wisself Bristina) sollen gehn die sinfaschnauem Arnauen ausgelnaben stein, die auch über eines Artillerie verfügen. Sie haben ihre Gehöfte beseitig und die Geneme Arnoben abgehert. Die Regierung will mit geößter Energie vorgesen. Das Standereckt sie verfügen. Sie haben ihre Gebigssartillerie Schembt, die Reise Gehöfte sind von der Gebigssartillerie Schembt, die Bestein gestellt und die Verläubet. Eine Aleise Gehöfte sind von der Gebigssartillerie Schembt, die Besteine Interstütigung sind ist Landischnen aus Konstantinopel und Sasonik dieserkeit, lieber die speiclen Verführt, der in der die vor der Verführt, die Konstantinopel und Sasonik die Verführt, die Freise der Verführt und Verführt, die Konstantinopel und Sasonik die Verführt, die Verführt und Ve

dem balkanischen Segenseisel im Gefolge haben wird. —
Konstantinopel, 8. April. Der geltrige Minllerret
beschloß, in keine Berhandkungen mit den Aufstänbischen in Albanien zu treten, den Aufruhr mit Waffengewalt zu unierderügen, den Belagerungszustand auf gang Albanien auszubehnen, ein Kriegsgericht
einzuseben und die Angelegenheiten des Milltärdienstes, der
Boltszäslung usw. durchzusübern. Anweitungen in diesen
Sinne sind bereits an die Milltäre und Livisbehörben abgeannen.

Rugland.

Mus ber Regierungstloate.

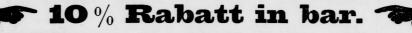
Aus ber Rezierungstloste.

Beiersburg, 7. April. Die Intendaniurrebision des Senators Garin in Fetersburg hat haarsträubende Wifbräuche während des russisiese Gaminers ernstellen und er unterflichen Krieges ans Tageslicht gebracht. Die Schmierzgelber beitrugen viele Millionen Rubel. Wagsons sir den Transport von Gegenständen zu kriegspacken sind zum Preise von 500 bis 2000 Mt. durch Agenten Kriedsleuten sir ihre Kracken bertauft worden, und zwei falglich 10 bis 40 Waggons, modurch die Bahnverwaftung und die Kriegspausse von der Angeleinen der Kriegspausse von der Angeleinen krieges auführ sieher geschlich tweben. Die Lageseinnehmen teile ten die betrügerischen Intendanten untereinander. In die flichabnische in wird noch gemeldet, daß weitere 17 Versonen, meise Weamte, vor haftet vurden. Die größten Betrügereien wurden auf der Station Sendin werübt; dort wurde der Verdanischen der Verhafteten die Aus der Verhalten der Verhafteten der Verhalten der Verhafteten der Verhalten der Verhalteten der ju 50 000 Rubel geprellt. Perfonen, die nicht einmal ein Gifenlager besiben, haben täglich zwei bei brei Bagenlabungen

Die heutige Rummer umfaßt 12 Geiten.



Wir halten den Rekord!



Um allen Schichten der hiesigen Bevölkerung Gelegenheit zu geben, einen Yersuch mit unseren Schuhwaren zu machen und dieselben auch hier grosszügig einzuführen, haben wir uns entschlossen.

Ausnahmetage mit 10% Rabatt

zu veranstalten, u. zwar von Sonnabend den 9. April bis Sonnabend den 17. April.

Nur durch unsere grossen Umsätze in Leipzig, wo sich unsere Waren der grössten Beliebtheit erfreuen, sind wir in der Lage, für billiges Geld einen wirklich eleganten, passenden und dabei haltbaren Stiefel zu verkaufen, daher versäume Niemand diese günstige Kaufgelegenheit.



Spezialität:

Herren- und Damen-Stiefel



Extra-Oualität 850

Schuhwarenhaus "Zum Alligator"

Gr. Ulrichstr. 18 (Ecke Bölbergasse).



grosser Posten emaillierter Kochgeschirre, welche wir durch besonders günstigen Kauf erwarben und bitten, von unserem Angebot ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Wir bieten Ihnen Vorteile!



Konsole mit Mass

Löffelbleche

Schaumlöffel

Schöpfiöffel

Emaille-Eimer 28 cm Durchmesser nur

Emaille-Eimer

26 24 22 20 18 16 14 12 Durchm.

Sand-, Seife-, Soda-Garnituren komplett, mit Rückwand

58 38 Pt. Kaffeekannen

95 Pf. Kaffeekocher Kinderbecher Kaffeeflaschen

22 Pf

Wannen 60 55 50 45 40 er oval 295 245 195 110 95 Pf.

95 58 42 Pf. 48 35 25 Pf. 12 9 Pt.

48 38 28 Pt.

Kaffeekessel 18514511895 Pt



Schmortöpfe

26 24 22 20 18 16 14

Wassertrichter Leuchter

Teesiebe 15 Pf. Esslöffel 6 Pf.

Ringtople 125 115 98 75 58 Pf.

Beachten Sie die Auslagen!

Emaille-Toilette-Eimer mit Deckel

Emaille-Kaffeekannen bunt dekoriert, 13 cm

6 Stück 2.75 M. kompletter Satz

Teigschüsseln

42 cm Durchmesser, mit 2 Henkeln

35 Pt. | Salz- u. Mehlmesten 10 Pt. | Zwiebelbehälter Zwiebelbehälter dek. 110 88 Pf. dieselben bunt dek. 85 Pt. Wasserkruge gebaucht 95 Pi. Brotkorbe dek. Waschbecken 58 48 Pi. Kasserollen mit Stiel 45 28 22 Pf.

Kenismauleli

Markikorde große 95 Pr.

Zink-Schmortöpfe 20 pr. = Holzstoff-Tabletts es as 75 65 55 pr. Holzstoff-Wannen 3°0 2°0 2°0 2°0

Wasdistander 165 125 85 48 Pr



komplett, mit Waschständer

Grosse Ulrichstrasse 54

Thr sollt sparen!!

Die Einkaufspreise für Butter sind so gestlegen, dass es nicht zu umgehen ist, nach Butter-Ersatz zu greifen.

Delikatess · Margarine Pfund 68 Pf. Ersatz für Bauern Butter Pfund 57 Pf. Konturrenziose Margarine zum Backen Pfund 54 Pf.

Leipzigerstr. 64. Heinr. Doller Zwingersir. 29.

Geschäfts - Verlegung. Barbier- u. Frisier-Geschäft

von Kaifer Wilhelmftraße nach Vater Jahnstrasse 2 Eoke Altenburgerstrasse, verfegt habe und bitte un

Zeitz, den 7. Abril 1910. Sociatingsboll

Max Böticher.

Haushaltungsbücher für alle Tage des Jahres, für jede Kamille und einselne Berjonen baijend. Der Preis 60 Ph. und 1 M. – Der Su beziehen durch — die Volledung, darz 42/43.

Solange Vorrat reicht!

Stachelbeeren, 28-Doje 70 pf. 1840 pf. Seidelbeeren, 28-Dofe 80 Bf. 1845 Bf. Mirabellen, 28-Dofe

80 Pf. 18 45 Pf. Reineclanden, 28-Doje Birnett, geidalt, 2 8-Dofe 1.05 m. 1860 Pf. Erbbeeren, 28-Doje

1.15m. 1865 pf. Mielange, 2'8 Doje Ririchen, o. Steine, 28-Doje 1.20 m. 1865 Pf. Alprifosent, Frügte)2 R-Dosc 1.35 m. 1880 Bf.

Rind- und Schweineschlächterei Robert Thurmer Nachf.. Alter Markt lah. Paul Thürmer

Fleisch- und Ourstwaren

Sonntag den 10. April abends 8 Uhr ii im Schwarzen Adler. Programme à 20 Pf. sind noch am Saale

Das Gewerkschafts - Kartell.

Robschlüchterei Schülershof

Fleisch- and Wursty Schülershof 13

Büfetts, Bertif., **Aleideriefre** äre, Trumeau-Spiegef, Uns iehtifche, Stegtische, Blüsch ofas, Robrstühle, Betistellei



Goldene Kette. Sonntag:

Bur bie Inferate verantwoetlig: Rob. 3 Igner. - Drud ber Salleich, Genoffenich. Buchtrud. (G. G. m. b. 6.) - Berleger: borm. Ang. Grob, jest M. 3 ahnig. - Samtt. i. Dalle a. S.



Mr. 82

Salle a. S., Sonnabent ben 9. April 1910

21. 3ahrg.

Montag ben 11. April abends 61/2 Uhr, 1.019 Beendigung ber Arbeitszeit, finden im "Boltspart", Burgftrage 27, mehrere

Demonstrations-Versammlungen

= Die Vollendung des Volksbetruges. ==

Einer recht gablreichen Beteiligung biefer Versammlungen fieht entgegen

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins.

Der Kampf im Baugewerbe.

Einigungsversandlungen durch den Regierungsvertreter erschweren würden.

1leber die Abschien der Unternehmer werden die irrestüberen würden.

1leber die Abschien der Unternehmer werden die irrestüberen Freis ein der die von der dürgerlichen Versle ges brackt. Die Vossisische Seitung läht sich von einer maßgebenden Verschied der Verligen der Verligen, das aller Boraussicht nach er Kampt im Baugewebe sind werbe der wei den lässen. Die Vermittlung der Veglerung würde stag der Verligen. Die Vermittlung der Veglerung würde stag der Verligen. Dies Gossinung wird die Verligen der Verligen d

erieben. Die Konjerenz foll im Acichstagsgebalwe derben. In den Kreisen der Berliner Unternehmer scheint die Stimmung für ein scharfmacheisses Drausaeben nicht bekonders groß zu siehn. Andererseits wird aber auch wieder berindt, Stimmung zu machen sür die Annahme der Unternehmerlorderungen, unter hinneis daraus, daß die Situation sür die Arbeiter diesmal besidens ungünstig sein soll. Die Absidet für nur zu durchsicht. Im Der Worgenpo in einmit ein Unternehmer das Wort. Er glaudt, daß die Donnerstag in Berlin stattsindens Wortandsstigung des deutschen Ausgebrungen und werten aus erheitzeberdundes die allgemeine Ausführen Bauerabeitzeberdundes die allgemeine Ausführen Bauerabeitzeberdundes die allgemeine Ausführen Bauerabeitzeberdundes die Allgemeine Ausführen Berlin sie eine Einstagung mit den Arbeiter möglich, der nur auf der Wasis eines auf der Abseitseber nicht einlassen. Auf klüegere Perioden fonnten sich die Arbeitzeber nicht einlassen. Die Situation sei sie die Arbeitze sehr von der Arbeiten der unterhöhung schon zugelagt, beute liege die Bautätigseit falst ganz darnieder, und es sonnte (?) döchstens in eine staffeljörmige Lohnerhöhung für die nächsten Jahre gewilligt werden.

Die Charfmaderprozeffe

Die Sarfmaderbrassfie.

Natürlich verfuden iich die Oberschartmader bei bieser Situation weber im Schleisteinberden. Hur sie ist es zu undentbar, daß die Regierung vermittelnd eingreisen wird. In einm Leitartifet: Die Ru achtprobe im Bangewerbe lastuliert die Kost beraus, daß es die 2000 Internehmer länger im Kampfe aushalten werden, als die 400 000 Arbeiter. Bei der bierzu angesellten Rechrung läht das Scharfmadersorgan bereits die vorhandenen gewaltigen Gunnnen sir Interstügungsawede aufstigen. Ihre kut über die Ginigleit der Lieben die Gerifflichen

gum Ausbrud. Die Bost wendet sich dann gegen eine Bermittlung der Regierung, die gar feine Ursache habe, die Geschäfte der Sozialdemotratie zu besorgen. Und dann sagt sie. "Den übermütigsten aller organisterten Arbeiter brid mit gebührender Entigliedenheit enigegengetreten werden, und sollte der auberste Auf eintreten, dah die Urbeitzeber im Baugewerde allein den Kampf nicht mehr durchgatten tonne norte Monten, dann wird ihnen der auf er, den der en Ars beitige berorganisationen Silfe geleistet werden. Shandelt sich und aus Ansehen der gelamten beutiden Arbeitgeberschaft."

Arbeilgeberschafte. Kathebersogialisten bekommen ihr Teil ab. Ihnen soll angesichts ber entschlossen haltung ber Unternehmer das Berg in die Hossen gesaltung ber Unternehmer das Berg in die Hossen gesaltung ber Negierung. Doß in diesem Arteitel auch eine Gemeinheit gegen die Arbeiter enthalten ist, vertieht sich am Kande. Se beigt da: "Die Gewerkschaftskassen, an die ungebeure Unterstütungsanlprüche – wöckentlich gegen sins Millionen — gestellt werden die eine Berger die Ansorderungen nicht lange ge-recht werden. Meerdings psiegt ja die Sozialbemotratie die fähigten ihrer Simulanten an die Krantentalflen abg u fom m an die ren (11), um so die Krantentalflen kassen gu erleichieren. Were weber mit diedem noch mit anderen Witteln werden sie etwas anderes als Galgenfristen erreichen.

Mugebrobte Ansperrungen.
Aus bem weft falischen Induftriegebiet wird gemeldet, daß die Unternehmer eine Aussperrung in Bodum, Cfien, Dortmund, Gelsenlirden und Redlings fausen gum 14. bs. Alls, bornehmen wollen. Die großen Birmen wollen ihre Betriebe vollftändig ich lieben. Die tleinen firmen sollen durch Einstellung der Lieberungen von Baumaterial ebenfalls gur Aussperrung ber Arbeiter gesponwen werden.

halle und Saalkreis.

Salle a. S., 8. April 1910.

Weydemann in Balle verbietet den Ropplat! Jagow in Berlin genehmigt humboldthain und Creptower Park!

Safoh, me bift bu? ober: Ber bat redt?

Bir leben in Breugen. Breugen ift ein Rulturftaat unb marichiert in ber Belt voran. Breugen hat Gefete und Leute, die fie anwenden. Berlin hat feinen Jagow und Salle feinen Bendemann. Bwei Belten tun fich heute auf, wenn wir biefe beiben Ramen und Geftalten einander gegenüberwir biefe beiben Namen und Geftalten einander gegenüber-fteben. Iggow geneß migt und Behebemann ver bietet. "Unfer" Bepbemann verbietet immer, er weiß sich zu helfen, er ift nicht der Greis auf dem Dacke. Riemals verläßt ihr das polizeitiche Imponderadie, er diett "energich und um-sicktig" bis aum Schluheffett. Das alles erbebt sich zur Potenz. wern die Antipoden der potengierten Staatserhaltenden, die Sogialdemokraten zur Polizei kommen. Dann gibt es nichts. Niemals, nimmermehrl

Um 6. April nun gingen die "Umftürzler", die in sonderbarer Umlehrung der Dinge als Forberer bes freien Bahlrechts die. wahren Staatserhaltenden find, zu eben dieser Instanz. Richt ohne im Geist die Torschrift des Inserno vor sich zu haben: Die ihr hier eingeht, lat alle hoffnung fin-ten! Die Roten also wollten jum 10. April, dem tommenden Sonntag, den Robplat jur Ausübung ftaatsbürgerlicher Rechte haben. Polizeis und gefetestednifc ausgedrudt -fuchten fie forms und friftgemäß um Genehmigung einer öffentliden Berfammlung unter freiem bim= m e I nach. Gesetzlichseit wird nicht immer geachtet und be-lohnt. Auch nicht von der Polizei. — Auf das Gesuch um Genehmigung lief heute folgende Antwort ein;

Bolizei=Berwaltung

gu Balle a. b. Gagle. Salle a. S., ben 7. April 1910.

Die unter bem 6. b. M. nachgefuchte Genehmigung gur Abhaltung einer Berfammlung unter freiem himmel am Sonntag, ben 10. April cr., bormittags 111/2 Ihr, wirb verfagt.

Gelegentlich ber in ben letten Monaten ftattgefunbenen gefetwibrigen Stragendemonstrationen find grobe Musichreis tungen borgetommen, beren Biederholung im Intereffe ber öffentlichen Sicherheit borgebeugt werben muß. (§ 7 Reichsbereinsgefes.)

3m Auftrage, Benbemann.

Den Schneibermeifter Berrn Abolf Albrecht bier.

Mit bem Sinweis auf 9 7 bes Reichsbereinsgefetes fucht ficher der Unterzeichner des Bescheibes den Anschein au er voeden, daß ihm dieses Gesch und namenlich der angezogene Paragraph gestürfig seien. Das ift indes nicht der Aus. Im § 7 ift allerdings die Kede von der "Gesahr für die öffentliche Sicherheit". Diefen Begriff hat jeboch ber Minifter, ber unfres Miffens iiber Berrn Benbemann und beffen naditen Borgeesten lebt, folgendermaßen ausgelegt: Die Gefahr bloger Gtörung en der öffentlichen Ordnung, 3. B. durch Straßenansammlungen, Lärm, Bennruhigung der Gesühle der Mitburger ufw., gilt nicht als Grund gur Berweigerung ber Genehmigung. Es muß vielmehr eine Gefahr für Leben, Befundheit und Gigentum borliegen und biefe Gefahr muß, um öffentlich au fein, für bie Allgemeinheit, nicht nur für bestimmte Rreife, besteben.

Trifft bas bon herrn Benbemann als Grund Angegebene nun in biefem Gine gu? Dit nichten. Gelbft wenn man annehmen wollte, vielleicht mit herrn Behbemann, baß auch diesmal beablichtigt mare, gegen bie Demonftranten mit blanter Baffe boraugehen, felbit wenn alfo bie



9

Boligei Musfdreiningen gegen bie Demonftranten" Stante und demnach Gefahr für deren Leben und Gesundheit de-stände, so wäre damit die öffentliche Sicherheit nach nicht gefährbet. Denn die Bolizeisäbel lüsterten nur nach Wahlrccisedemonstranten, also "bestimmte Rreife", nicht aber nach ber Allgemeinheit. Es gibt teinen gefetlichen Grund für die Ablehnung!

Berr Beibemann berfagt aber nicht nur ungefehlichermeife eine Genehmigung, fondern er begeht einen fcweren Hebergriff feiner Befugniffe, indem er Borte fdreibt, die bon ben Bahlrechtsbemonftranten als Beleidigung aufgefaßt werden muffen. Die Stragendemonftrationen waren nicht gefes widrig, fie find erlaubt, wie ein Rammergericht3: urteil aus legter Beit befagt. Behauptet er, baf fie ge-femidrig find, fo ift er ted genug, Rechtenormen bes hochften preußifden Gerichts als falfc gu bezeichnen. Wir bezweifeln, daß bas Rammergericht fo leichten Gergens über die Unmagung bes herrn Bebbemann binweggehen wird, wie bie Bahlrechtsbemonftranten über bas, mas fie betrifft. -

Run aber liegt's an ben Parteigenoffen und Genoffinnen, an ben Arbeitern und freibentenben Burgern überhaupt, gu beweifen, bag bie Boligei in Salle falich rechnet, wenn fie benft, burch Berbote und Gefehwibrigfeiten bie Bablrechts. bewegung erftiden gu tonnen. Die Barteileitung bat fich entfoloffen, für Montag abend,

wiederum nach Arbeitsfehluß,

eine Demonstration ber Wahlrechtsforberer gufammen gu berufen. Es mus ber Bolizei gezeigt werben, baf bas Broletariat bon Salle gleich bem in Berlin, wo bie Maffenbemonftration im Ereptower Bart genehmigt ift, reif ift, feine Rechte gu erlangen und gu verwerten. Der Unterbrudungetampf ber Boligei in Salle ift ausfichtslos. Am Montag abend 61/2 Uhr im Bolfspart foll ihr bas bewiefen werben!

Differenzen

sind bei der Firma Alfred Prandenstein, Getreide bandlung, dier, ausgebrochen. Die dort beschäftigten Arbeiter erbielten die dort frechten Die dort beschäftigten Arbeiter erbielten die dort frechten. Die dort deschäftigten Arbeiter erbielten die dort frechten Die der Arbeiter Arbeiter Arbeiter Big. Etwadenlohn dei sehnfindiger Arbeiter Affe Etwaden von Zahrestrift iden einnach die der en Etwadenlohn agablik darte, die dem ind de teigegen Arbeiter auf Kund der eutrem Zeit beranfast, ihr vor 14 Lagen einige Wändige in dezug auf den Vohn zu nuterbreiten. Gewindigt wurde ein Etwadenlohn von 40 Pfg. wie früher und filt jede lleberfunde die die der unterseichen Erwaden die kund der in Etwadenlohn von 40 Pfg. wie früher und filt jede lleberfunde des in einem Schreiben der Firma, worauf diese in ablicheneber und ihre Arbeiter der bei dig en der Beise antwortete. Ohne darauf Gewicht zu legen, wurde die Firma nochmals in hölfliche Form angegangen. Dierauf folgte viederum ein nicht nur die beschäftigten Arbeiter, sondern auch der Arbeiter Arges noch ein zweichen der kanten beteilt der Krone feste die Firma blefen Treiben aber dadurch auf, daß sie den Arbeitern obenein lindige.

Gutern bejecht, als reell und fleisig bezeinnet werden tamit Die Firms wird nun wabrickeinilde andere Arbeitsfräfte auf bem Arbeitsmartte suchen. Die Arbeiter hales werden gut tun, Angebote von ihr a ba uie bu en; erliens, damit ihnen herr Brandenstein nicht auch das Bradisfat jeaul" an den hale werfen kann und damit gweitens den jeth noch beschäftigten Arbeitern erst Genugtuung für die ihnen angetane Beschinnburg wird.

Deutider Transportarbeiter-Berbanb.

Mchtung, Biegeleiarbeiter!

In bem Konsteinwert Den sa in Golsbausen bei Leipzig stehen wegen Bertragsbruches ber Direttion die Arbeiter seit bei Mochen im Streit. Der jetige Leiter des Wertes, Direttor Starte, eine in ziegletreisen von Ja lie bekannte Persönische it. läft in der II magegend von Halle Arbeitswülige anwerben, um sie als Lobndrüder in dem hiefigen Werte zu benuhen. Wir ersuchen der Jegeleiarbeiter. Golsbaridt zu üben und Arbeitsangebote nach dem Werfe Donso strikte absausehnen.

Berband ber Fabrifarbeiter, Berwaltung Leipzig.

Fromme Sachen aus Halle.
Daß die wahre Frömmigfeit in Halle durchaus noch nicht ausseitorben ist, wissen unser Lefer aus manchen Mitteilungen. In Erinnerung dürfte noch jener from me Theologe sein, dem gente Areunde im Jahre 1907 im wohlmeinender Absicht eine Freististe über Barifer und andere Gummiatrist gusenden liehen. Dieser Diener Gottes sichte sich in feinen "sittlichen Gefühlen" fehwer geträuft und eine gum Staatsenwolk, der dem auch prompt eingeist. Der unglüstelige Kaujmann, der die Kreististe überjandt hatte, wurde zu 30 McKoldtrag, wegen Berdreitung unziglösiger Schriften" verzdonnert. Ein johner Erfolg eshe christise Nächstenliede und Frömmigfeit! Frömmiafeit!

Roch frömmer dürfte jener Baftor gewesen sein, bon dem im gleichen Jahr das Bolfsblatt folgenden liebenswürdigen Brief an einen Lehrer veröfsenklichen konnte:

Die folgen biefer und Ihrer früheren Bosheiten und Gemeinheiten werden Ihnen noch jum Betouftfein Iommen. 36 habe bisher vor ber elenden Rifige.

Tollate Secuelegen, in welder Ste als erwiefener Verleum der dasten, und zwar gegenüber Iven eigenen Swellindern, vor denen Sie sich schwienen sollten, weld biese designich des S. Gebots rein dasten, das ich eige keiglich des S. Gebots rein dasten, das ich die keine keilt die keine keilt die der mit Mit bedeckt. Ich glage Unten aber, das ich diese richtigksiose, unanzikändige und gottes läterliche Quiten (in der Kitche) von Ihnen nicht länger dulben werde, ich unterlage es Ihnen auf das bestimmtele, over Sie sollen seinen, was ich dann nun werde. Nus dem Runde eines solchen Ligh ners. Verleum ders und Half sich sich verein, wie sie sich eines haben zur Schande Ich sich der die der dan der Ich die der dan der Ich and des Aestaufflührungen zu den christlichen Keiten zu hören, dazu habe ich sein Verlangen. I de den falls nich mehr.

3 den ne der pestet worden find konne ich edenfalls nicht mehr.

3 daum sollte man glauben, daß soviel frommes Gefühl noch

nicht mebr."

Aum sollte man glauben, daß soviel frommes Gefühl noch übertrossen werden könnte. Aber es ist möglich! Ju Kirch en blatt für die Paulus-Gemeinde. Ar. 7, sollten wir und dadon überzeugen. Sien heitzt es als Ausbrud alles überragender Frömmigleit:

Da war ein Rädden, 14fährig, und wollte gern mit konstrmiert werden; aber der Bater dulbete es nicht; sie empsing im Volkhard die solltengen dat ist die fie in Stellung, safte sich einen Liedhaber an und durfte ihm in entere Stadt nachgielen. Zeht ist sie 3 ahr alt und der Bater — wird Erolyachen.

sieben. Zeht ift sie 16 Jahr alt und der Bater — wird Großvater.

Ta steht ein Renfonsirmierter mit halbwüchs en Burschen ausammen und grüßt dem Erstlichen, der ihn vor furzem konstrumter bat, aus der Kerne: die anderen merfen's, einer ruft: "Bestor" und a tempo ertont es im Chor: "Sozialisten, schliegt die Reichen!" Die sand doch Lutber? "Derohalben dine ich euch alle, meine lieben Serren und Kreunde, nm Gottes wissen wie den der annen Agend willen, noblet diese Sache nicht so geringe achten, wie viele tun, die nicht sehen, was der Welt Fürft gedeutet. Denne sitt eine ernste und große Sache da Christo und aller Welt viele nichtz, daß wir dem jungen Bolse besten, wird siesel, das wird dem Jungen Wolfe belfen und raten.

Nan ist sich im Aussiel. was man mehr an dieser echt

bon allebem, nur Schmähung und Geifer!

Ja das ist Krömmigleit, das ist Liebe und Christentum!
Ind eine Kricke, aus der solches betworgeben kann, die will
Arbeiter einlusen, die will Kroletarier einsangen, die will die nigebeure Spaltung unferer Zeit verkleisten und der bertuschen?
Diese Kricke, die nichts weniger als driftlich, als liebevoll, als guitig ist? Deien, mit ihr gibt es leine Berisdung, mit ihr zibet es nur Kanmpi. Kanmp bis zum Keuhersten, dem lie ist delferin des Klasseniaches, ise ist Unterdrickungsmittel der Verrickenden von heute. Ind ein Vrad do den, halbmüchsigen Buricken?. Die dem Bertreter die sie es Kricke das tropige Kro-letarierlied entgegenschmeiterten! Kroletarier, schieft die Keiben! Richt zusehr gegen die beute noch mächtige Organi-feiton der Ausbeuter und Knecher der Besithsofen, die man Kricke heißt.

Seine "neue" Agitationsmethobe

Stinge beist.

Seine "neue" Agitationsmethobe
bringt ber Reichsliebertverdand nunmehr in Anwendung.
Ammenlich Am men dorfer Arbeiter sind in den letten
Tagen durch Botifendungen schwudigter Art aus der politischen
Tagen durch Botifendungen schwudigter Art aus der politischen
Tagen durch Botifendungen schwiger und eine deutweite viele und ich eine der Verläufter Verlaufter Erichungen nicht etwa zu beantworten, wie manche die Mösich datten. Die Keichsverdändler laufen
sofort zum Kadi. wenn ihnen in der gedibrenden Form heim
esleuchet wird, eine Retedoe, die hauptfäcklich dazu beigetragen hat. sie um die politische Achtung anständiger Birgerlicker zu bringen.

Daß zu der politischen Gemeinheit im Reichsverdand immer mehr die Dumunheit tritt, beweist der Anhalt der Sendungen.
Ausderzt liegt ein Augsblatt mit schweren Beschimptungen gegen die Demonitranten jür ein freies Wahlungen gegen die Demonitranten jür ein freies Mahl recht in Kreußen. Men Arbeiter haben bemonstriert ober sind im Herzen wenn der Keichsverband alle diese Ar-beiter beseibigt. — Dann sommt eine uraste Annersfängerei, ein Flugblatt über die Kolonials Folitit vom Jahre 1906 — der glorreichen Hoten auf von Arbeiter beind betrogen worden ist. Es sit nett vom Reichsver-band, wenn er die Erinnerung an diesen Schwindel nicht ein-klasserkandes gelocht, als sie wörtlich in setze Schriebsber-dand die Kuschernale von Keichsverkand bes Keichsverkandes gelocht, als sie wörtlich in steter Schrift lasen: "Die Eteuerresorm ist ein Wert der Krebitersfürsore." Dami will man die Sozialdemolicatie vernickent! — Schließlich und unguterlest erläß der Keichsverkand einen Appell an die enemeinen Rösche geleckt isch der Krebitersfürsore." Dami will man die Gegielde isch der Kludd der Zöcherlichsteit, der Keichsverkandes gelocht, als sie wörtlich in setze Scherlich und unguterlest erläß der Reichs

Die Actorbermandemungen wolle man nicht auf ben Rebrichtouren werfen, sonben ber Rebattion bes Boltsblattes ober bem Barteijetetexicit einhändigen, Auch an diesen Stellen hat man gern einmal eine frühliche Stunde.

* Coglaibemotratifder Berein. Der 19. Diftritt bes Sozial-bemotratifden Bereins, Trotha, ball am Sonntag, bento. Aprif, in bem Lofal bon Bernstein. Golfdestraße, eine Besprechung über Bereinsangeligenseiten ab, wogu bie Ritglieder recht gablreich erscheinen wollen.

gahlreig erigennen wouen.

* Touristenverein Wie Katurfreunde. Sonnabend, 9. April, Mitgliederversammlung im Boltspark. Sonntag, 10. April, Tour nach Börmitig-Röpzig-Burgliedenau. Abmarich 7 Uhr früß vom Betiner Blat. Katurfreunde find eingeladen.

bes Semmerbalbigires, die Ende April beginnen, wird noch befannt gemacht.

* Staatlicher Seizerlurius. Die interessierten Kreise machen wir daraus ausmerstam, daß der Minister zir handen wir daraus ausmerstam, daß der Minister zir handen Beizerthersin der Zeit vom 13-27. Juni in ha I le a. S. abhalten läßt. Es liegt im Juntereise berer, welche an bem Auripst eilnehmen wollen, sich möglicht balb einen Unmelbeschein auf der hiefigen Gewer bei nie geft im au bolen, meil die 3ahl der Teilnehmer nur eine beschränkte ift.

reinehner nur eine beschränkte ist.

* Tas Luft- und Sonnenbad in der Aneisenauftraße wird am Sonning, den 10. Avril, nachmittags 21 lör, eröfinet. Der Tarif besont, den 10. Avril, nachmittags 31 lör, eröfinet. Der Tarif besont, des Jahresslechteiten in Englisher der Anterheihereine 4 Mf. fosien. Monnisfarten 1 Witglieder der Anterheihereine 13 Kingelidder: Erwachsene 15 King, Kinder 10 King, Nichmitglieder zahlen sir der Verstage der Kingelidder Zu und 10 King, Die Badestarten sind beim Badewärter oder Kellftraße 112, 1 zu haben. Uleber den gelundbeitlichen Wert er Luft- und Sonnenbäder draum noch ein Wort der versten zu erben. Seinen der der king der king der king der king der king der king der Kingeling der Kingeling der Kingeling der Kingeling der Kingeling der Kingen und kingeling Kingen und kingelingen Monten und der Kingelingen Kingen und kingelingen Monten der Kingelingen Kingen und kingelingen kingen und kingelingen kingen und kingelingen kingen und kingen und kingelingen kingen und kingen und

richten, in welchem Bage ihnen dos forberlich ift.

Gine beldeibene Anfrege an bie Boligeiberwaltung. Bor einigen Tagen brannte bedanntlich auf bem Guierbachnof ein Getreibelpeicher nieder. Roch beute glimmt es unter ben Trümmern, und durch die Aufrämmungsabeiten wird biese Glimmenen, noch durch die Aufrämmungsabeiten wird biese Glimmenen noch geförbert. Das gange Gladbietettel ist berftäntete, bie Einwohner fönnen teil en Benker öffnen, well Cualin und Rauch sofort Einzug balten. Können benn bie Arbeiten nicht in einer Beise erledigt werben, die ben Bitzern weniger lätig fällt? Dat unfere, sonst fiebs für das Roch er einwohner belorgte Boligei von biesem Luftande noch nichts er

voller Korpersonnen zu vesteidnen, ist dennach gang unberechtigt. Ferner wird bon der genannten Krima ein Mittel gur Beseitigung dom Menstenationssförungen unter der Bezeichung Japantropfen vertrieben. Wie durch die amtliche Untersiedung seigeheitelt wurde, beiteht biefes Mittel aus einer Lösiung von Kömischeitlich vollen beiten wie der Mittel aus einer Lösiung von Kömischeitlich beiten biefes Mittel aus einer Lösiung von Kömischeitlich einstell bei der State der Flasche einschließlich Inhalt beträgt höchtens is Mittel der Flasche einschließlich Inhalt beträgt höchtens is Mittel ver der Flasche einschließlich Inhalt beträgt höchtens is Mittel ver der Flasche einschließlich Inhalt beträgt höchtens is Mittel gur der der Glasche einschließlich Inhalt beträgt höchtens is der Verlage der der Verlage der

* Für bie neue Unleife im Betrage bis gu 20 Millionen Mart ift ber Stadt bie Genehmigung bon ber Regierung er-

"Bei Benutung ber Brieffaften wird immer noch nicht die nötige Aufmertsamteit aufgewendet. Die Bolt liebt fich aber-saals zu solgender Machung beranstagt: Soit täglich wird beobachtet, daß das Publitum beim Einweren ber Brieffen-bungen in die Brieffassen nicht darauf achtet, das die Eene



ound die finder der Cinourtellinare fleschen Berfchulftate findurch in den Drieffasten gleiten. Besondern bei Einvurselöfnung ambequem liegt, die Briefe nicht vollfandig in den Brieffasten au steden, so dach be Genbungen haufig amischen den Berfastighiaben hangen bleiben. Underfungen wird der Bernatsausschen und an sich au nehmen. Biefe Briefverluste find zweiselloß auf diese mangelafte den beite einstellen gerfast, der der der Briefe in die Brieffasten guticktungen ber Briefe Briefe in die Briefstellen guticktung ber Priefe Boltarten, Drustladen into, the beet Ginitieferung der Priefe Boltarten, Drustladen into, the jedesmal burch vorlägen, des die Generalsausschen und die Brieffasten bei Brieffasten bei gleicht gebes der den gegen, des bie Gendungen auch virtlich in den Brieffasten find.

Die Berdreiterung der Beringe Bullet.

eingen, das die Sendungen auch wirklich in den Brieffaften gesalen find.

* Die Berfreiterung der Berliner Bride ist am Mittwoch im Banaussichus verhandelt worden. Der zwissen Angistrat und Eisenbuhristus abgeschlossen Bertrag wurde santienen Angistrat und Eisenbuhristus abgeschlossen Bertrag wurde santienen Santikaund Eisenbuhristus abgeschlossen Bertrag wurde santibas am Sonnabend siehen. Die Aus spiele Art. Maria Schomla. In den die Angele der Angistrag der Angele d

vereise eingetreten war. **Chwere Unfalle.** In der Raldinenfabeit von Jimmersmann idmitt lich beute vormittag an der Arcisläge ein Tischler vier finger der linken Hand ab. — Wie stand es mit den Schuborrichtungen?

Rabenett, 8. Horlt. 36 ber Gemeinbebertreeles-fibung am 5. Myril tourbe ein Antrag ber Mohpappenfabril, ein Bolfeichtung von der Elfier durch die Dorftrachen nach ber Haber angelen, abgelehnt. Die Gemeinbe ift durch Aer-trag mit der Etabl Salle baran gebindert. Der Clat bolanjsert mit 49 000 Mt. in Einnahme und Ausgade. Der Aufhlag aus Einfommenfeuer ist bei 110 Stogent stehen geblieben. Nach Erledigung einiger Armenfachen Schluß der Sibung.

Versammlungsberichte.

Regnig. So 3 is 1 de mo fra tij cher Berein. Am 20. März fand uniere Mitgliederverlammlung statt, in welcher Genosse Semin-Leipzig über dos Thema Wie organisseren wir uniere schulentasseren zugend hierad. In aussichtlicker Beite legte er den Mitgliedern star, wie die Jugend des Jadern Mitstambern berangustehen st. In der Distriction von der Mitgliedern sich von der Verstellung anzuchlieben Unier Berfaldenen wurde ein Einstennende von 30 Mt. dropslegt, der Worstellung uns der Verstellung der Verstellung der Verstellung der Verstellung und der Verstellung der Verstellung und der Verstellung und der Verstellung der Verstellung und der Verstellung und der Verstellung der Verstellun

Albeiter-Mahlafreiband Solibarität. Gau 17, 4. Beglet.
Auf der Begirfsverfammlung in Raumburg waren bon 25
Bereinen 22 vertreten. Der Jahrebereicht mit, bok dem
Begirf fünf neue Bereine augeführt wurden. In: Mitglieber
haben lich trop Artifis um 251 vernehert. Ber Mitglieber
haben lich trop Artifis um 251 vernehert. Ber Mitglieber
nu vergungenen Jahre ist zu einem Lie Mitglieber
nu vergungenen Jahre ist zu einem Lie Mitglieber
nu vergungenen Jahre ist zu einem Lie Mitglieber
nu vergungenen Jahre ist zu einem Linkelt weren
nu vergungenen Jahre ist zu einem Linkelt in die Weiner der Lie
von 7,20 Außeinstefand. Die Bezirfsleife II. batte 300,45
Einnahme, 1571,5 Ausgebe und 113,30 Außeinstefand. In ber
Diefulfion zum Bericht wurde an der Bezirfsleitung feine
Kritift geibt. Dem Bezirfsleiter, Boortsgenofien Eduler,
Auchgen, nurben 15 Mt. Entidabigung gewährt.
Die in Zeudern und Besigneles mit bestem Erfolg angemandte Paussgelation wurde allen Eportsgenofien auf Nochabmung empfohen. Ein Antrag der Bezirfsleitung, nelder
Beginfollen und entien den Bezirfsleitung, nelder
Beginfollen und eine Mehre der Bezirfsleitung, nelder
Beginfollen und eine Mehre der Bezirfsleitung, nelder
Beginfollen und eine Mehre der Bezirfsleitung, nelder
Beginfollen und eine Mehre den der Gauleiter und für böheren Bunbesbeitung aus. Geine Lie
Mittag an den Bunbesbeitung aus. Eine ents procenne Resolution wurde untimmig angenommen. Ein
Mittag an den Bunbesbeit genen bei Mittellung der
Gaelter- Tendern wiebergewählt. Als Delegierte zum
Kautag unerben beitimmt; gempel-Raumburg, EtraufeBezigneifels, Kobolo-Höhnunt, echarienberg-Reudern, GeilerTagenerben, Gottiglieben Angebort und Kubert-Sauda. Das biesightige Bezirfsfelt findet in Reudern, has Gaufelt am 20, Mai in Außte fatzt. Radeben nod einige Munter erfebigt toaren, erfolgte Gefuß ber Berfammlung.

Berantwortlich für Leitartifel, Bolitifde Uebersicht und Par-teinachrichten Laul Dennig, für Ausland, Gewerfichalt-liches, Genilleton und Bermifoltes Karl Vock, für Lofales Otto Riebuhr, für Krovinisches und Bersammlungs-berichte Balter Leopoldt, famtlich in Dalle.

Sprechitunbe ber Rebattion pon 1/212 bis 1/21 Uhr

Um den vorehrten Hausfrauen, welche ihren Einkauf Sonnabends, Sonntags
eder Mentags besorgen, Gelegenheit zu
bieten, von meiner vorteilhaften Offerte

und Montag

Stück Elet

von meiner delikaten Tafel-königin, welche nach dem Gesetz als Margarine verkauft wird,

70 M. 5% Rabatt.

Gebrauch zu machen,

Knäusels Kunst-Speise-Fell fix u. fertig zum Aufstrich auf 1 65 pt. | A. Knäusels, Leipzigerstr. 72. | Knäusels Tafel-Honig-Ersatz, feiner Geschmack 1 a 40 pt.

Riesen-Bazar

Schmeerstrasse 1.

Gardinenstangen in allen Längen bon 25 Bf. an. Portierenstangen pon Mt. 6.00 bis 150 Bf. Kleiderrechen bon DRL 1.50 bis 25 Bf. bon Mt. 10.00 bis 90 Bf. Paneelbretter Vogelbauerständer bon DRt. 10.00 bis 50 Bf. Vogelbauer bon DRt. 6.50 bis 50 Bf. Schirmständer bon 907. 4.50 bis 150 28f. Luther - Tische bon Mt. 6.00 bis 90 Pf. Handtuchhalter u. Ständer v. 201. 5.00 f. 35 25f. Zigarrenschränke pon Mt. 12.00 bis 50 Bf. Palmen u. Blumen non Mt. 200 his 25 Mf.

Sie speisen vorzüglich in 3 Konige

Jeden Freitag Elsbein. Mittagstisch nach Wahl Gute Abendkarte.

resident de la company de la c

Wick u. Wack.

Rumsdorf. Sountag ben 10. April

Grobes Bither-Ronzert Diergu labet freunblichft ein

W. Gerhardt

Zeitz.

Terraffen = Garten. ben 10. April Startbesette Ball - Mufit. hierzu labet ein H. Wundrack.

Anfichts. Bolfarten empfiehlt Bolfebuchhandl., Sara 42/43.

Goldene Kette.

Zeitz Schützenhaus. Kortiekung des Breistegeins. Breise 125, 100, 75, 50 Wil. 10 Jeden Tag: Prämie.

Zuschuss-Kasse. Zeitz.

Laut Beichluß ber Generals versammlung vom 26. Jebr. de, find pro Quartal 14 Beiträge an gablen. Alle Refte find bis zum 16. de, zu begleichen. Der Vorstand



Warum find Sie jo töricht und ahlen Mt. 1,50 für 1 Bfd. Butter?

Hausmarke pfb. nur 95 Pf. per Räufer erhält außer Rabatt Gebrüder Raue, Geitstraße, Ede Albrechtstraße.

Veroni-Duo. Waschgefässe ... Waschgefässe

Vorzugspreise. Bitte ausschneiden!

Caffee täglich frifch aus ber Röftmaschine

Bib. nur 120 110 und 196 Marte But . Bib. nur 90 Bf

Sausbalt- Ruffet Bfb. 60 Bf. Gefundheits-Ruffet nur 60 Bf. beftes, billigftes und gefundeftes Getrant.

Reis la Bruch Bfb. nur 13 Pf bo. vollförnig Bfd. nur 16 Pf. a Zafelreis Bfb. nur 18 Pf. la Zafelreis Linien große Pfd. nur 10 Pf.

do. extragroße Bid nur 18 Bi. Bahnen, weiße Bid. nur 12 Ki. do. große Bid. nur 18 Ki. Frbien, Niesen Bid. nur 12 Ki. Bohnen, weiße Do. große Erbfen, Riefen geschälte halbe Bfb. nur 20 u. 16 Bf

Geinften Magdeb. 5 Bf

Braupen, mittel Bfb. nur 11 Bi Is fein u. mittel Bfb. nur 20 u. 16 Bf Gries, mittel Pfd. nur 20 P Pfd. nur 14 Pf Pfd nur 20 Pf Berfte, ge Rartoffelmehl Pfb. nur 14 Bf. Mildobst vorzügl. Qual. 30 Bf. ertraf. Mijdung Bfb. nur 45 Bf. Ringapfel Bfb. nur 48 Bf.

Bfb. nur 52 B Maritofen Rfh. nur 55 9 bo. allerfeinfte Bfb. nur 75 B Pflaumen Pfb. nur 16 Pf. bo. größere Bfb. nur 32.n. 25 Pf. Gederel. Nübenfaft Pfb.n. 15 Pf. Rotos=Speifefett Pfb. nur 65 Pf.

Seife noch spottbillig.

Dranienburger Rernfeife 50 Bf. Beife Terp.=Salm.=Seife 30 Bf. Pfb. nur 30 bei 5 Riegel a 48 Pf selbe Edmierjeije befte, Bfb. nur 25 Bf.

Beigenftarte Bfb. nur 25 Pf. Borag, befter Bfb. nur 25 Pf. obert W Velse

Griebrichblas.

Roßfleisch!

if. Wurstwaren, geräucherten u. gefechten Schinken, friiche Brat-würstehen u.warme Würstehen **stchen** u.warme**Wärste** empfichlt täglich frisch

Max Felsch, Schmiedstr. 37.

Schuhwaren

Groß, Vosten starte rindlederne Schachte, eingelt. Daleibi groß, Vager von Kreumen u. schwerzen Stiefels aller Hossions, von den einfachten bis zu den elegantelten. Große Anstwahl in getragenen Ange, Salbe, u. Schwirtsfellene. Meparaturen aller Art werden von nur gut. Kentelder ichnelliens anaeferiat. (Selbige werden und Mäßtgaffe 2 angenomm.) Zoglen und Abstätze im 1/2 Stunden.

Hermann Wolf Schuhmachermstr., Markt 13

Schullingchermiste, flutal 13. Eingang Café Markitchloß und Ede Klausitraße. Golzichuse ohne Futter u. Laci dederschuse m. geflocktener Soble in großer Auswahl.

Achtung! Bornstedt Ba. Saat- u. Speifetartoffeln à 3tr. v. 2.25 an, sowie gute Futterrüben à 3cutner 1.25, vertauft **Ed. Thurm.**

Arbeitsmarkt

herren mit großem Betannten freis und guten Beziehunge tonnen fich entweber als Mille Bermittlet ober burch Ueber-Bermittlet ober durch tlebers andhme eines Agenturmundets einen antehnlichen Rebendetbleuft verlichaffen, indem fie für eine große deutliche Beuers Britzische in Rebendunden neue Biddulie bermitteln. Die Bespäte find eine deutlich und der deutlich gestellt deutlich gestellt deutlich gestellt deutlich deutlich deutlich und deutlich deutl

Junger Mann, ber mit Bferben umgeben fann, als bausburiche iofort gefucht.

Fonsiorschollion aller Art, mach Mass ge-schnit en, auch eingesetzt, liefert billigst Rich. Scheibe, Linden-

6aat - Rartoffeln

Bautiens Juli-Rieren, frube Biaue. In ibateren Sorten große Auswahl. In Futterlartoffeln reiswert. P. Otto, Kartoffeln en groß, Riemeheritraße 4.

Connabend :

Schlachte-Fest. G. Bartemann, Morseburg. Oberbreiteftraße 21.

Henriette Davidis, Küchen-u.Blumen-Garten

praftifche Anleitung jur möglicht vorteilhaften Rultur ber befannten Gewächfe für Rüche und Reller, nach den Monaten geordnet,

nach den Monaten geordnet, und Mictiung zur Auftur d. Niumen-Gartend mehrt einem Anhange nebt einem Anhange niber demädrte Geiträfte derfidiedener Garten-Gewächte als Gauss und hiffwaritet. Reu bearbeitet d. Paul Schmielka. Preis i Mart. Bu beziehen durch die Volke- Suchhandlung, Halle a. S., ders 42:43.

Unleitung gur rationellen u. einträs Raningen - Zugt

unter befonderer Berudfichtigung frangöfifder, englifder u. anderer ausländifder Maffen, mit Anweifung gur

Behandl. erfrantt. Raninden jowie jur ichmachaften Bube-reitung bes Bleifdes von J. Eokardt.

ger Mann, der mit Pferden en faun, als Sausburiche gefucht. nesEhurm, Glauchaeritt. 79 Boltsbuchandlung Galle a. S.

Hausarbeiterinnen für Girlanden, Bälle, Werden sofort gesucht.

Laessig & Co., Königstr. 70.

Erste
Deutscho
ältestes Institut der Welt. Kostenl. Stellennachweis.

Standesamtliche Rachrichten Selle=Gub (Steinmeg 2) 7. April

Oldred Anditale Anditale Oster-Sib (Steinmer 2) 7. Auril.
Aufgesberen: Aftenmer Winhlpforte und Mangarete Brode
Derotheentries is den Noabernidder und Mangarete Brode
Derotheentries is den Noabernidder in Anditale One of Mangarete
Orotheentries is den Noabernidder in Anditale of Mangarete
Orotheentries is den Noabernidder in Anditale of Mangarete
Orotheentries in Molecular
Thebiere Augus und R. & Molentrans (Bennhed). Oberpokaliti.
On Frindsagen und R. & Catig
(Oalle a. S. und Sentienberg).
Sederen: Rudmann Spugel
T. Gentlentraße d. Arbeiter
Sunderlie A. Schipperfirt. 20, Willitär - Involven Dense
Gedwightrose 2. Geldrichtibere
Carins I. (In der Baderei St.
Arbeiter Größer S. (Kleiner
Sandberg 17). BerficherungsBeamten Midret E. (Wir Klausfroße 13). Bädermeifter Söcher
S. (Dießlauerfraße 14).
Sefterben: Rutider Seller
S. (In St. Montiposteliter Geigher
and Sonnern S., 4 Tage
Glimith. Gontfosteliter Geigher
and Schauberfraße 33). Dreber Weigher
Sidder 41 3. (Moritasioner 1).
Itzbeiter Ganda Sohn, 9 Monate
Gedmieldtr. 36). Arbeiter Gegmann ans Artern Z., 7 Johr
Gründberfraße 36.

Oale-March (Gr. Brunnenftr. 3a).

Dale-March (Gr. Brunnenftr. 3a).

(Minif.) Schneiber Verghoff 71 3.
(Tranberftrage 33).

Salle-Nord (Gr. Brunnenftr. 32).

Alle-Nord (Gr. Brunnenftr. 32).

Alle-Nord (Gr. Brunnenftr. 33).

Alle-Nord (Gr. Brunnenftr. 33).

Alle-Nord (Gr. Brüger).

Ander Schaler (Leiber (Midst).

Alle-Nord (Gr. Griebrichtrage 27).

Keideren (Ticker (Midst).

Keideren (Greichtrage 27).

Keideren (Greichtrage 27).

Keiner (Greichtrage 28).

Keiner (Greichtrag

Sozialdemokratischer Verein :: Weissenfels. :: :: Radyruf.

Am Mittwoch, morgens 10 Uhr verstarb nach furzem, chwerem Leiden unser laug-ähriges Mitglied, die Genossin

Olga Putze.
Chre ihrem Andenfen!
Die Beredigung findet am
sonnabend, nachmittages Uhr,
om Trauerhaufe am ftatt. Um rege Beteiligung erfuchi Der Berftand.



Garten-"Veranda-

Nachtasyl on Maxim Gorki

Durch einen guten Abschluss sind wir in die

Lage

versetzt

worden.

nd v. Sprekelsen, Hamburg risch eingetroffen

Gust. Fuhrmann

LINOIEUM-Läufer



packend geschrieene Buch des grossen russische Schrift-

stellers

zum Preise von Mk. 1.50

für das elegant gebundene Exemplar an die Abonnenten des Volksblatts abzugeben. Der sonstige Preis ist M. 3.50.

Es ist die einzige illustrierte Aus-gabe, welche von diesem Werke erschienen ist. Kein Abonnent lasse diese günstige Gelegenheit vorübergehen. Der Vorrat ist nur gering, Nachbezüge können nicht gemacht werden. Jede Filiale und alle Austräger des Volksblatts nehmen Bestellungen entgegen.

Volksbuchhandlung Halle a. S., Harz 42/43.

Bambus

Stühle		8.93	298
Sessel		6.95	5º
Tische	6.95	4.95	293
Bank			117
Hocker			248
Korb,	rot	U.	grün

Stuhl 495 **5**⁵⁰ Sessel 1150 Tisch Bank 1250

Klappmöbel

Stühle	3.95 22
Sessel	5
Tische	7.45
Bank	850
Hocker	198

Eisenmöbel 2.25 195 Stühle 6.40 4.85 Tische

13.50 bis **3**75 Bänke 6.60 4.95 Sessel Fussbank 78 P. Korbsessel 16.50 650



fertige elegant und billigst unter Garantie tabellofen Siges. Stofflager im Hause.

Halthare Arbeitshosen. C. Wagner,



!Rossfleisch

Diese Woche wieder ff. Alles übrige wie bekannt nur delikat bei A. Thurm, Reilstrasse 10.

Halle a.S.,

Grosse Ulrichstrasse

Minimum minimum

Arbeiter-Radfahrervereir

Uerlammlung.

Könnern.

Kraft.

Mk. 38. Tringn

iffe ., -.10 ., -.10 Samtliche Gegenftande find

und aus bestem Material Barantie.
Empfehle meine nen eingeichteteReparaturwertftatte.

Bernidein und Emaillieren fcnell und billig.

Cote Kieler fette Sprotten & 60 %

Otto Gottschalk, Gr. Ulrichstraße 32. Steinweg 24. Niemeherstraße 11.

% Rabatt

Billigste Bezugsquelle.



Ausstellung kompl. Küchen-Einrichtungen. Anfertigung emaillierter Tür- u. Strassen-Schilder.
Felsen-Emaille, Im Gebrauch billigstes
Kochgeschirr.

Porzellau, Steingut, Luxuswaren, Aluminium,

Dulyilalu Mitgl. d. R.-Sp.-Vereins.

Leipzigerstr. 10.



Sämtliche Farben,

Lacke, Pinsel, Schablonen

Otto Kramer gegenüber d. Glauchaischen Kirche.

Fussboden-Oel-Farbe, Lackfarbe, über Nacht Pland 65 Pf

Ich bitte um fernere Unterstützung und der Versicherung, dass ich mich mit Pro-n konkurrenzseitig ziemals über

Pa. Selbsigekochtes Pflaumenmus 1 8 25 25. Rübensaft 1 8 18 28f. Zuckerhonig 1 8- Topf 40 8f.

ff. Sauerkraut 1 8 6 %.

A. Trautwein, Sr. Ulrichstr. 31.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,

Atelier für modernen Zahn-Ersatz

mit und ohne Entfernung der Wurzeln.
Schmerzlofes Zahnziehen.
Annftroffe Plambierungen is.
in Behandung.
Zelephon 3301.

lleber mein ichmerglofes Berfahren liegen viele Anerte fchreiben im Atelier aus.

Schulbücher in neneften Mutigage Schreib- und Zeichenbücher, Reisszeuge, Reissbretter, Reisschlnen,

Schul-, Schreib- und Zeichenmaterialien empfiehtt au **billigsten** Breifen

Albin Hentze,

Halle a. S., Schmeerstr. 24. 90. b. 9. - Sp. - S

Osendorf.

Den geehrten Ginwohnern von Diendorf und Umgegend gefälligen Renntnis, bag ich hier, Daustftrage 33, eine Rolonialwaren- und Farbenhandlung

eröffnet habe. — Indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, nur gute, reelle Waren zu billigsten Breisen zu liefern, bitte ich um gittige Unterstüßung und zeichne

Sochachtungsboll Otto Böttaer.

Bur Me Inferate berantwortlid: Rob. Ifgner. - Drud ber Dalleich, Genoffenich. Buchtrud. (E. G. m. b. D.) - Berleger: vorm. Aug. Groß, jett M. Sabnig. - Samtl. i. Dalle a. C.

Nachi.,

LINOIQUM-Teppiche Suppen 3.50 Mart an p. Stiid LINOI EUM - Reste. PHID-Variages in allen Warben u. Muftern Ueberall erhäitlich! 60×100 von 40 Pfg. at Alleinige Fabrikanten: A. L. MOHR G. m. b. H. ALTONA-BAHRENFELD. Begen Abnahme größerer Dehlabichluffe vertaufe ca.

27 Gr. Ulrichstr. 27. 66 obere Leipzigerstr. 66.

bitte genau gu achten

Muf Firma und Dausnummer

Brot für 3,00 Bfund

41/4 Pfund 50 Pfg. 12% Rabatt. Moggenmehl f. Sansbacker 28che 50, 2ft. 14 2f. 28cigenmehl 000 3ache 68, 2ft. 18 2f.

Fritz Martin, Streiberstr. 20.

Sämtliche Parteischriften empfiehlt bie

2. Beilage zum Volksblatt.

Mr. 82

Balle a. G., Sonnabend ben 9. April 1910

21. Jahrg.

Gewerkschaftliches.

Ben wie bisher auch in Jufunft eifrig im Intereffe bes Berbanbes mit allen Rraften weiter gearbeitet wird, fonnen die Migfieber in allen Stürmen und Roten auf die Organisation bauen.

Die Transportarbeiter in hirschöerg septen nach 31/2tägigem Streil eine allgemeine Erhöhung des Lohnes durch.

Tes direc.

Gerschreicher Töpferkreit in Liegnis.

Der Streft der Töpfer in Liegnis is sie beenbet. Die Arbeiter, die 10 Krongent Löhnaufschag auf den Alfordarif dernsprucken, nußten, da die Unternehmer nur ganz winzige Erhödungen audoten, die in ends obendrein durch Albigige auf andere Hoftionen des Alkordarifs zu kompenitere justigen, zur Durchführung ihrer Forderungen zum Eireif gersen, zur Surchführung über Örganifationsleitungen ist nunmehr am 6. April eine Einigung erfolgt. Es wurde eine sofortige allgemeine Sohnerböhrung von 5 Krogent, nach Plauf eine Forderungen zur

bem wurden noch verschiedene besondere Bositionen des Afford-tarifs aufgebeffert.

ift in der Meinmotorenfabrit der Berliner Allgemeinen Eleftrizitätsgesellichaft Lohndifferenzen wegen ausges brochen, an dem einige hundert Arbeiter beteiligt find.

Aus den Nachbarkreisen.

Aus une liebenedet!

3n einiger Zeit brachte das Bolfsblatt unter Molmed eine Botis, in welcher behauptet wurde, ber Boligerlergeant Boller bade auf einem Dientsgange gegen einen jungen Mann beleibigenbe Aleuferungen gebraucht.
3ch bin bei Aufnahme beiter Sache leiber getäulcht worben. Jene Aenferung hat ber Boligeifergeant nicht gebraucht. Die Rotig und die baran gefnüpften Jolgerungen sind bemach hinfallig.

Berben fich die Mansfelber Bergleute aufs neue inebeln laffen, nachbem fie erft ben gro-ben Rampf um ihre Rechte gewagt haben? Die herren ber Gewetichaft ipreien mit bem geneti Roch ift ber Funfe unter ber Alche nicht erloschen, ein Windiog lann ihn aufs neue zu gewaltiger Flamme emporlobern laffen, hutet euch, ihr herren!

Die Derren der Gewerlichaft ipielen mit dem Keuer! Roch in der den Gene in Windie fann ihn aufs neue zu gewaltiger Flamme emporlodern lassen. Diete euch, ihr Derren!

Reig, 6. Abril. Bur Lohnbewegung der Andrece. Eine Streitbrechervaganisation genründert im Zeib kerum und ind fein Erkeitberückervaganisation genründert im Zeib kerum und ind seine Kollegen, die sich nicht am Erreit bereitigen und die als Erkeitswulfig gefommen sind, zu einer Verfammlung ein. Dieisbe fahn am Dienstag abend im Restautant Bamberger Haut. Da die irrestenden Gehiften bavon in Kenntnisgestelt wurden, sichten is auch das Bedürftis, an der "Arsteursgehisten-Verfammlung" teizunehmen, um dodei ihre Androsagenetunen zu lernen. Die Erreitenden erhielten aber seinen Ginlöh, ja man brohte ihnen logar mit Ungesige wegen Hauser, die in die Andressen von der Erreitsperichten der Lieben daren das Juamer. Bon einem Zeitlenden erhielten worden iet. Die Kreisenden der trobbem die notige Auffarung. Nachdem der Gehisten von der trobbem die notige Auffarung. Nachdem der Gehisten von einem Meinehmer erhielten wir der trobbem die notige Auffarung. Nachdem der Gehisten von einem Meinehmer erhielten wir der trobbem die notige Auffarung. Nachdem der Gehisten von der trobben der notige Auffarung. Nachdem der Gehisten von der trobben der notigen der einem Zeitlich met erhoben der Gehisten der trobben der notigen der einem Zeitlich met der Lieben der trobben der der Ausstreiter der Derten Groß de L. Donalies ihrt ale. Der Mügensteiter von Erik die Aufter eine der der Kanstreiter der Derten Groß de, Leden auf erhöherte unsche der Ausstreiter der Derten Groß der Leden auf der Ausstreiter der Derten Gehisten der Leden auf der Gehisten der Leden auf der Ausstreiter d

Beig, 7. April. Arbeiterjugend! Am fommenden Sonntag (10. April) findet ein Ausflug in die Eisteraus statt. Samt-melplag ist beim Nacherbad. Abmarich von da 2½. Uhr nachmittags, Beteiligung aller ist sehr erwünscht.

nagmutags, Betelligung aller jit fehr erwanich. Zeitz, 7. Upril. Der Berband der Hausbangsfiellten hält am Sonntag, den 10. April, in der Reichshalle fein erftes Erittungsfiel ab. Bon 4-80 Uhr nachmittags ilt Zanz, um 8 Uhr findet muitfalicheheatralische Unterhaltung fiatt, und von 10 bis 21 Uhr ift wieder Zanz. Wir wünschen der jungen Organisation ein recht volles Haus.

Beit, 7. April. Nur wenig Untericied mar gwiichen bem Sochit- und bem Riedrigstgebot für die jest der Firma Bernbt

Salle a. C., Leipzigerftr. 87.

Herren-Leder-Sandalen ichwarz u. braun Herren-Segeltuch-Schuhe fowars u. braun Herren-Segeltuck-Sandalen braun Herren-Segeltuch-Schuhe mit Beberabiat

Sommer-Schuhwaren

Berfauf haltbarer Qualitäten - Günftige Raufgelegenheit.

Beamten-Konsum-, Allgem. Konsum- oder Marken der Rabatt-Spar-Vereinigung.

Burschen-Leder-Sandalen 86-42 Burschen-Segeltuch-Sandalen 36-42

Burschen-Segeltuch-Schnürschuhe 36-42 Burschen-Segeltuchschuhe mit Gummifohle 310 275

Damen-Lasting-Schuhe 340 295 225 145 95 mm Damen-Lasting-Zug- u. Schnürstiefel 490 430 Kinder-Segeltuch-Schnürschuhe Kinder-Segeltuchschuhe mit Gummifohle 195 170 145

Kinder-Leder-Sandalen

Pantoffeln. 65 gf. 55 gf. 125 95 gf. 125 **Cord-Pantoffeln** Plüsch-Pantoffeln mit Beberfohle Sammet-Pantoffeln mit Leberfohle 375 280 Leder-Hausschuhe rothraun und ichwars

Herren-Stiefel $^{\text{Schnür-}}_{\text{und Zagstlelel}}$ 1200 1075 890 760 690 500 $\boldsymbol{\xi}$ 50 Damen-Stiefel Schmar-, Knopl- 1200 1075 890 760 690 550 490 Farbige Stiefel nr Damen 1200 1075 950 760 500 Spangen Schuhe sobwerz u. breun 560 390 340 250 übritragenen Arbeiten im Alexauten vordanden. 687 085 DR. finnden gegen 288 612 VR., und b 288 500 BR. two also der lette Bieter billiger. Die Hruns Genath hat nur rund 8700 VR. mehr gedoten, möglich also, daß fie gleich von vornderein mit der Beiedditigung billiger, auskändigker Arbeitskräfte kalitiert dat.

Mittinit gehandelt werben. Bilbung aussichus. Sommoben den 9. Aprell findet ein Unterfoltungsabend im Bolfshaus gum Besten der Leibbildiothef flatt. (Siebe Inferat.) Genoffe Algaer kalle wird mit Registationen ernsten und beiteren Jnhalfs auf-warten und der Gefaugweren Hoffmann wird durch Gefangs-vorträge den Albend verfohnern pelsen. Die Arbeiterichaft wird-erluch, dieses Unternehmen durch zahlreichen Weinch zu unter-fligen. Der Cintritispreits beträgt 20 Bf. Nachdem findet ein Tängden flatt.

Angden fiett.
Trebnig, ? April. Berfammlung. Sonntag nachmittags Trebnig, ?: April. Berfammlung unter freiem himmel statt. Wie die Clinvohner wissen, betreibt der der Kastor eine rege Agitation für die Kriche, um dann ebentuell ber Gemeinde und onst zu einschlichen Stellen zu eweisen, das in Trednig das Christentum wich nicht ausgehörben ist, und deshabt in Trednig dem Stellen zu eweisen, das in Trednig des die Berneheitschaft werden, der in der geschaft werden, der in der geschaft waste zu der geschaft der der geschen Wafe zu frechen. Darum Erbeiter fommt alle in die Bersammlung.
Treiben 8 Nuril Sazialbemafraziger Verein. Wie

Albeiter kommt alle in die Berfammlung.

Zueiten, 8. Abril. Sozial dem ofratischer Berein. Wie aus dem Infecta erlichtlich, findet nächten Sonntag Mägjeleder-verlammlung fatt. Die Zeie erbeichte 2. daß auch wir uns mit dem Platienirecht befahlen. Da der Steuerzeitel auch daß wieder einem Einzug falt, follen die Mitglieder mit den michgisften be-nimmungen des Einfommensteuerzeiehes betraut gemacht werden. Alled erfobert die Marieter eine nochmalige Aushprache. Darum, demofinnen und Genossinnen, erscheint zahlreich in der Ber-fammlung!

stanting!

Gisleben, 7. Wril. Wegen Jagdvergebens und Widerfiendes ist am 18. Januar von der Etrassammer in Eissteden
der Pachbedergehiste Kort Staad zu. Monnten Gefänzunis vernetzell worden. Er date auf dem Jagdpebiete des Rittergutisbeitigers I. die Jagd auf Reinwild mit Schlingen ausgeibt und
var den einem Jagdpustieher auf einiger Tat erwicht worden.
Diethei leistete er Kiberstand, indem er drobend ieinen Sied
wie de hob. Auch date er eine Neouber des isch — Ju
einer Revi i in bestritt er, sich des Abertlandes schuldig gemacht
au taden, de er den Forfaustieher nich gestant dabe. Diendor
ich die Etrafe deskold is das dasgesalten, weil der Forstaufseher
in als einen beruchtigten Kibberer desejfente Jahe, er iet aber
nach niemals wegen Jagdvergehens bestraft worden. Das Reichsgesicht erfannte auf Verwer vir un zu kent ben in Rechsiertum nicht vorlag.
Gisleben, 6. April. Einer, der in 8 Auchtbauß will.

nich niemels vegan Jankengebend befrait morden. Das Reindes erratum ticht vorlag.

Eisteben, 6. April. Einer, der in 8 Aucht dan will.

Ein unverdijerlicher Died ih der Arbeiter Tielemann. Und nurerbeijerlicher Died ih der Arbeiter Tielemann. Und nurerbeijerlicher Died ih der Arbeiter Tielemann. Und nurerbeijerlicher Died ih der Arbeiter Tielemann. Die Betreich der Betreich von irte 3 Jenner von der Arteinbeter und der Arbeiter Died ih der Arbeiter der Arb

Senentlichfeit fiatt.

Benntzerf, 6. April. Eindruch Der fürzlich wegen Eilendießstabils zu einem Jahre Zuchstaus der zu einem halben Jahre Aufbaud berurteilte Germann Dermann aus Oberröblingen, wurde wieder zu einem halben Jahre Aufbatteite weiterteit, weil er in der Nacht zum 28. Herburar in des Gehöft des Jiegeleibeitigers Brunotte bon hier eingebrungen war, um Eufst. ger im Werte von zu 300 NR. zu stehlen. Im Gericheshale benahm er sich sieher erregt gegen einem ihn belastenden zeichgen um der Stehlechen. Er muß min 11/2 Jahr Inchlans verbuigen.

Grmsteben, 7. Avril. Unfall. Auf dem hiefigen Kalfwert arztiche ich der Arbeiter R. die linke Jand. Er mußte fofort arztiche Hill der Alleften Aufpruch nehmen. Auf dem Werte wird in Alleften gearbeitet.

koto gearceitet. **Chieglau**, 7. April. Berfammlung. Die Arbeiterschaft diraplans wird erindt, recht zohlerich an der im Aunzeichen eldebir im Eebene flatimischen Verfammlung teilzunehmen. Die elschehmer wollen wünktlich um 1/22 Uhr im Bürgergarten zum

Abmarich nach Stebten bereit fein. Es ift bies ber lette An-finem gegen bas noch bestehenbe Decillaffenwahlrecht in Breufen. Darum Entrechtete auf jum Broteft! In Maffen nach Stebten!

Wittenberg, 7. April. Begen Beleidigung des Amstrichters Dr. D. und des Bürgermeifters D. in Jeffen find am 20. Rovember d. 3. von der Eiralfammer in Wittenberg der mittell worden der Rechaftschaften die Lieben der Achter der Schaftschaften der Lieben der Achter der Berbeiter des Bedigetweiters der Menkler der Verlegen der Verle

Welfen, 7. April. Achtung, Barteigenossen! Ueber bas Wedelige Vosal ist der Bordott von neuem verhängt. Derr Rede hat demnach nur die Keiertage abwarten wollen. Uedt Solidarität! Derr Rede bestreitet auch, seine Alage au einer öffentlichen Bersammlung am 2. April gemacht zu haben. Simmu, zerr Rede, die haben nicht zum 2. Puril verfroden, sondern zum Sonnabend nach Ostern, und nach unserm Kalendern von zufälig de der 2. April.

— Und nach ein Bortott. In den Kantinen auf der Kultiniadrif ist der Vierreries seit kurzen um 1. Affe, wor Glosgestigen. Die Architer zogen nun vor, sein Bier mehr zu trinken. Zurauff gad die Kitterseider Vierauerch, woche de Kantinen in Rach da, bestamt, es gibt eine kalbe Tonne Freidert Zwoad auch der und berrichten der Kitcher. Sehr richtig, mit Sent längt man Räme! Doch die Arbeitere ließen sich ucht langen und so fann kerr Bedamm ein Weles [eich trinken.

Magbeburg. 8. April. Ein Gemütsmen ich Der Schreiber und linteroffisier der Andbueber Angult Tappe aus Salofe von nach einer zehnläbrigen Zientigeit im Albort als Salofe von nach einer zehnläbrigen Zientigeit im Albort als Salofe von nach einer zehnläbrigen Zientigeit im Albort als Salofe von nach einer zehnläbrigen der höhete aber vogen fort gefehten Vertrugs entlassen. Bom Schöffengericht in Bertin wurde bei Mit derriteit, worant höter das Artigegericht in trette von 190 Mr. bernteit, worant höter das Artigegericht in der Andersteit von der Angeligen Vernings einen finier das Artigegericht in von der Angeligen Verningsteit und zu gleicher Ziet ein Gmaden geligt an den Angelige einer der eine der gestellt der der Verningsteit ein der Beltreit der der Verningsteit ein der Beltreit der Verningsteit der Verningst

Kilerlei.

Berlin, 7. April. Der Charlottenburger freisinnige Stadtberothete Kaufmann May Bog et, über bessen Semsonlat flüchtig von der Beget.

Betlin, 7. April. Der Charlottenburger freisinnige Stadtberothete Kaufmann May Bog et, über bessen Semsonlat flüchtig von der Begete Bellen bei Bente Bentelleit flüchtig von der Bellen bei Bentelleit Beite bem 1. Januar 1908 liberales
Mitglieb bes Charlottenburger Stadtverordnetes sind von Voged geschädigt
vonden. Sie boben sich durch sien untsiges und tilles Beien
gefährt, berteiten lossen, ihm größere Durschen anzubertrauen.
Die ischwer neschädigen Wisstadten von sinssungen gertenn wirden
beidelossen, eine Summe von sinssunen gertenn und bezeich bestend böher sein, als bisher angenommen wurde.
Bis seht rechnet und bereins mit weit über eine bolde Million
Mart. Um meisten geschädigt sit anickeinend, de Bogel Großbander im Rähmaschienen wor, die Abenachtienen und Hartenbrande im ganzen Zentichen Reiche; auch Jabrien von Muste

Schiffstaatspeben.

instrumenten und in Mitteldenschaft gezogen.
Salonili, 7. April. Mabrend der leiten großen Stürme it ein großer griechilder Segler in der Nache Platamona an der griechig-ützlichen Grenze mit Mann und Naus untergegangen. Aur ein einziger Wann der Beighung entfam wie ein Aumbed der Reichtliche der Munde der Kataltrophe und wurde den de Mellen febend nach dem Orte Litschaft gefpült.

Siel, April. Der Zeifgiler Schoner Moment om ori, nach habmurg unterwegs, wurde beute nacht bei Laboe bon dem Gereinmider Aiddampter Matrele in dem Grund gebobert. Die Besaung sonnte gereitet werden.

Trier, 7. April. 3m Giefort Balderath wurde an einem Jund Tollmut feigeieüt. Bis jest ift ermittelt, daß das Tier feben Berforen gebifen bat. Im gangen Begirt wurde die Dundesperre verhängt.

Sien, 7. April. Rad einer Mehung aus Salaburg brach in Salfelben ein größes Feuer aus, weiches 12 Gehötte einselicherte.

Retersburg, 7. April. In das Mosfaner Kontor der Attiengefellichaft für Antlinedaritation in Treptom bei Bertin murbe heute nacht ein einburd veräht, mobei fich ein blutiges Drama abipielte. In bem Rampte mit ben Ränbern wurden vereigt. Die Kalje ist unverletzt, boch iebten 400 Antel, die der Bertiebte bei sich führte und bie vernutlich gerand find,

Betriger Barnes bernreift.

Reuhorf, 8. Pril. Ter Spelifant Barnes wurde gestern wegen Unterschlagungen in Hobe von 39.000 Polars gut 4 bis 6 Jahren Staatsgefangis vernreitt. Sein Abortiviosh, der frühere Graf Ferdinand v. Hochberg, ein

intimer Freund bes beutiden Rronpringen, war Sauptzeuge in biefem fenfationellen Broges.

Gin rabiater Bfarrer.
In n 8 bru d. ft. preit. Der Chertinatsanwalt hat gegen ben Bfarrer in Monte Gover in Gülbirio. Don Moradini, die Anfarer in Monte Gover in Gülbirio. Don Moradini, die Anfarer in Gentlement während bes Unterrigits die Bilber Frang Josephs und Andreas Pofers herabgerisien, und Verden der Brang der Brangerisien, und Verden der und trok Aufforderung bes Schulvorstehers nicht aufgehoben.

Socialiosingere migt aufgeworn.
Socialiosingere migt aufgeworn.
Große Seiterfeit berrichte dieser Tage im Bundessenat, als der Borithende Algepräsident Seberman, nachdem er, einem unwiderieitsidem Zumpulle nachgeden, mit einem außerodentlich ischaftkrätigen Alejen das gange Paus erschiltert und das Gelächter darob sich einigerungien gefegt datte, sich mit angenommenem Ernste sielbit zur Ordnung rief.

Stadt - Cheater.

Briefkaften der Redaktion.

6. 3. Merieburg. Bir haben die Benflichung, berartigeCachen nur dann zu brungen, wenn sie den der Organisation
fommen. Benden Bie sich alle om Ihren Ganleiter.

J. W. 11. Auf Anduadme nicht geseignet.
Missische B. Ja, ist abgedendt worden.
M. D. Zendern. Ihre Angebrucht worden.
M. D. Zendern. Ihre Munter mis isch ein Armenattest beschaften und wegen böswilligen Bertassenst gene und ungen böswilligen Bertassenstigen im Armenattest beschaften und wegen böswilligen Bertassenstigen in Armenattest beschaften und wegen böswilligen Bertassenstigen in Generatieste führen der beiteilt gesche Schaften und von der Seinen der der Seinen Sentan in Armenattest beschaften der der in der Seinen der Seinen Seinen John Fochter und I. Justi ein Johr im Dienste fann is gießen, sont das nach der Gesinderschanne der Dienstegeber voll.

E. D. 105. 1 Die Knindbaum gift. 2. Ja. 3. Am Sessen ist, Sein machen das mit dem Wirt ab, betimmte Tagesslunden find

tand, tann te giegen, sohn jan nach der Dernvoeronnus der Dienitäcker recht.

G. d. 105. 1 Die Kündigung gilt. 2. Ja. 3. Am besten it, Sie machen das mit dem Wirt ab, betlimmte Tagesblunden find da mich festaelegt.

G. A. Nauendoef dei Deuben. Diese Kosten waren mit Ablauf des Jahres 1988 verjährt.

D. Z. d. Bestliktung. Dier tommt doch der Stadiausfichus in Vernacht. Am dem Vernachtungswege werden solche Dinge zunächt immer geregest. Die orderntlichen Gerichte beden damit nichts au tum. Beschädigunden kann nur erfolgen, wenn Sie sich weigern, erwa zu mu. Teisen Sie der Neuen Sie isch weigern, dans Sie un. Teisen Sie der Neuen en Verwaltung mit, daß Sie Ihre Mutter aufnehmen wollen.

Bur Grundung einer eignen Breffe im Beiger Rreife:

Balfenbain. Bon ber Abend-Unterhaltung bes Arbeiter-Turn-vereins am erften Siterfeiertag 30,05 Mart. R. Bergner. Gleine. Bom Bergnugen bes Spielflubs Roter Ober 3,75 M.



Das beste Küchenhilfsmittel

Ran verlange andbridlich MAGGIs 26itrje und achte auf die Congmarte

MAGGI Würze



Somohl in Feinheit bes Geichmads, als auch in Musgiebigfeit und Billigfeit freht fie unerreicht ba. Borteilhaftefter Bezug in großen plombierten Flafchen "MAGGis gute, sparsame Küche".

Neu! Zum 2. Male: Lebemann für einen Tag" MI. Steinheil einrich P

Ou kommat dech nachher mal mit mir rans!

Tosender Lacherfolg! Lachsalve auf Lachsalve!

Verbitifend herrliche Bekorationen. Allgemeines Urtail:

Es war grossartig!

Achtung!

Verband der Bergarbeiter Deutschlands

Bablitelle Zeitz.

Sonntog den 10. Appril nadpmittags 3 libr in KampfoBleiteurant, Edützenitraße 8

Mitglieder-Versammlung

Toge 8 or d n ung:

1. Bortrag des Genossen Windam über: "Die große französische odurtion". 2. Geschöftliches. 3. Berichiebenes.

Cinen zahlreichen Beluch erwartet

Olo Ortsverwaltung.

Vereinigte Kegelklubs

Conntag b. 10. April, nachm. bon 4 lifr an im Boltspart, Burgftr .:

■ Vergnügen.

Es labet freunblichst ein Der Vo

Achtung!

*

Achtung!

Kaiser-Wilhelmshalle, Merseburg,

Gross. Theater-Abend.

Leipziger Original-Bunten Theater

– Freie Turnerschaft Zeitz u. Uma., Abt. Zeitz Sonnabend d. 16. April 1910 im Preuss. Hot Abend - Unterhaltung

Alle Mitglieder und deren Angehörigen sowie alle bisher Ringeladenen laden hierzu freundlichst ein Wilh. Sohulze. Der Turnnrat.

Ohne Einladung bein Zutritt.

Anfang Punkt & Uhr. Ende 3 Uhr.

Zentral - Verband deutscher Kürschner,

, am Sonntag den 10. April

Frühlahrs-Vergnügen mit Ball



Viktoria-, Göricke-, Torpedo-

Zarl Hechler, was

Martin Jessnitzer Nachf., 🛠

Inh.: Kurt Pauty,
Telephan 2058.

Thiringerstr. 16.
Briketts, Grandekok. Anthracit. Steinkollen, Gaskok und Zentralheizungskok. Briketts ab Lager 58 Pfg. Handwagen zur Verfügung.
Annahme von Bestellungen:
Paul Koltol, Zigarrenhandlung, Gr. Ulrichetr. 36.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands

(Zakistelle Halle a. S.) 10. April 1910 nachmittags 3 Uhr im "Voll

Generalversammlung.

Tagebordnung: 1. Vortrag "Tarfvorträge und Geworkschaftsbowogung."
Referent: Gehilfenvertreter Genofic duss König.

Lückedung dem 1. Quartal 1910.

S. Eiellungnohme aum Berbandstag und Aufftellung eines Andibaten.
Einem recht zahlreichen Beluche bieler wichtigen Berfammlung fiebt entgegen
NB. Die Berfammlung vortd pintlich eröffinet.

Notiz für Fortbildungsschüler.

Allo Lehrbücher, Formularmappen und Zeichenmaterialien (Reissbretter, Schienen Winkel, Reisszeuge, Pinsel, Zuschen, Zeichenbogen etc.) für die städtische gewerbliche Fortbildungsschule nach Vorschrift in grosser Auswahl und proiswort vorrätig bei

Gustav Müller, für Spezial-Goschäft Fortbildungsschulen

Halle a. S., Albrechtstrasse 46, Ecke Geiststrasse.

Feine Sahnen - Margarine Mandelmilch- und Palmbutter, feinste, reine, vegetabile Margarine,

- Thomasiusstrasse 40 - Steinweg 13 - Burgstrasse 7 - Relistrasse 111 Bernburgerstrasse 16



Prämien-Verteilung

Rahatt-Sparvereins, E.V., Halle a.S.

Infolge der überaus grossen Beteiligung sehen wir uns veranlasst, nur noch bis inkl.

---- 15. April cr.

Prämienscheine auf die zur Einlösung kommenden Rabattsparbücher auszugeben.

Die Prämten-Vertellung findet spätestens Ende dieses Monats statt.

Ber Verstand.

Die Einlösung der Bücher erfolgt in der Geschäftsstelle: Bankhaus H. F. Lehmann.

Alle Parteischriften zu beziehen durch die Bolfe : Buchhandlung.

Das Tagesgefpräch in Donnerwetter tadellos

Revue des Berliner "Wetropol = Theaters" in 8 Bilbern b. Jul. Freund Son der gefanten Steffe großer Erfolg

fenftatiert! 3 grosse Rallets

ausgeführt v. 25 Damen unt. Leit. d. Balletmeisters Giovanni Ceruttt.

Stadt-Cheater

in galle a. 5.

Direftion: Dofrat M. Richards. Sonnabend ben 9. April 1910: 200. Abonn. 200ft. 4. Biertel. Lettes Gaftipiel

Alexander Moissi Romeo und Julia.

Tranerspiel in 5 Atten bon William Shafespeare. Kassenöfin. 7 Uhr. Anf. 71/2 Uhr. Ende 101/2 Uhr.

Conntag Den 10. April 1910; Dadymittags 3 Uhr:

Nadynttiag 3 fly:
1. Bolls-Borkellung zu tleinen Einheits-Breifen
— von 60, 40 und 25 Pfg. —
Wit der neuen Euskattung an Delevationen, Waschinerien und Beleuchtungs - Effekten

Undine.

Romantische Oper in 4 Aften von Albert Lorging. Abends 7% Uhr: 1. Biertel 201. Abonn Borft.

umaliges Caitipiel
Erna Flebiger
bom Hoftheater in Deffau.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Aften von Johann Strauß

Arbeiter-Garderoben

empfelle ich für alle
Becufe in nur erproblen, guten
Einstlitzten, 3. 29.
Eingl. Leieribssen von « 200cm
Ranchesieribssen von « 200cm
Zwifn- B. Rassineribssen 190cm
Siruckthossen in all. Barte. 200cm
Machessen — Reilibssen 144cm
Halerkiittel — Brelligachetts 200cm
Halerkiittel — Brelligachetts 200cm
Halerkiittel — Brelligachetts 200cm
Halerkiittel — Rassen von « 100cm
Halerkiittel — 100cm
Halerki eine Spezialmarken: estr. Laterhosm, Stienfet \$00 onieu-lazy, pa. Otiac \$00 onieu-lazy, pa. Otiac \$30 onieu-lazy, pa. Otiac \$35 5% in dar oder Marten.

Der Weg zur Mach

Ru besieben burch alle Anstra

u. bie Volksbuchhaudlung Gers 42/43.



olzarbeiter-Verb., Halle a.S. Sonnabend den 9. April, abds. 8½ Uhr im Gasthof 3 Könige, Kl. Klausstr. 7 Sektions-Versammlungen der Modelltischler u. Stellmacher.

Die Tagesordnungen werden in den Berjammlungen befannt gegeben. Um gahlreiches Ericheinen ersuchen Die Settionsleitungen.

Trebnitz. Achtung!

öffentliche Boltsberfammlung

unter freiem Simmel im Garton bes Serru Max Böttgor in Trob Zagesorbnung: 1. Bortrag "Rirde, Chriftentum und ? feiter-icait." Referent: Gen. Celiner - Beigenfele. 2. Di. uffion

Der Herr Baftor towie die Herren Lebrer find hierzu brieflich eingeladen werben. Die Serren Gefflichen und Lebrer der Um-gegern, fonie die Arbeiter und deren Arauen find hierauf beinderse eingeladen. — Breie Liefuffion. Unbeichränte Rebegeit mird gemährt. Entree 10 Bf. Der Ginberufer.

Weissenfels. Sozialdemokratischer Verein.

Donnerstag d. 14. April cr. abds. 8 3ifr im "Bolkshaus"

Mitglieder-Versammlung.

Tages = Orbnung:

- 1. Tistuffion über das Bartetprogramm, I. Teil. Ginleitung burch Genoffen Oelssner.
- 2. Abrechnung bom 1. Quartal 1910. 3. Merichiebenes

Der Zwed dieser Bersammlung ift, durch Diskussion die Mitglieder mit den Grundideen des Sosialismus vertraut zu machen, des-halb ift es Bilicht aller Mitglieder, zu erscheinen. Der Vorstand.

Naumburg Sozialdemokratischer Verein.

Mittwoch, den 13. April 81/2 Uhr im Schwarzen Adler Versammlung.

Bortrag bes Genoffen Beitart- Zeig über: "Domonstrationsstrolks".
Da außer biefem aftuellen Bortrag noch wichtige Bereins-ongelegenbeiten jur Berbandung ieben, follen alle Genoffen und Genoffnnen sommen, auch Gafte mitbringen.

Sozialdem. Verein, Theissen

Versammlung.

Tagesorbnung: 1. Der Maffenftreit. 2. Die wichtigften eftimmungen and bem Ginfommenftener - Befeg. 3. Raifeier. Berichiebenes.

Das Ericeinen aller Genoffinnen und Genoffen ift bringenb

Mae Parteifdyriften pi. volkabuch



Vorzügliche Qualität. Garantiert für Haltbarkeit

SPEZIALMARKE 25

Jedes Paar

ORIGINAL GOODYEARWELT 950

Mk.

TURUL - SCHUHFABRIK

Alfred Fränkel, Com.-Ges.

HALLE a. S.

Grosse Ulrichstrasse 17. Filialen in allen grösseren Städten Deutschlands

Mitglieder-Versammlung

Tage Sorbnung:
2. Bericht vom Berbandstage. 2. Bericht des Gefellen-Ausschuffes.
11. Bericht vom Berbandstage. 2. Bericht des Gefellen-Ausschuffes.
11. Bericht vom Berbandstage.
12. Ertoberwaltung.

lammer und Steinsetzhilfsarbeiter von Halle und Umgegend.

intag ben 10. April, nachmittags 31/2 libr, im Bolfspart

lersammlung.

Lagesorbnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Stand ber Lohnbewegung. 3 Bericht vom Berbandeing. feier. 5 Berichiedenes.

Gricheinen aller Mitglieber bringenb

Die Ortsverwaltung

l. Athleten-Klub Halle a. S. v. 1890

Athleten-Versammlung.

Tageborbnung;
1. Meterat: 3med u. 3iel bes Arbeiter-Athle.
En-Bundes. Referent: Genoffe Paul Strumpf.
Magbeburg.
2. Grundung ber Ortsgruppe Salle a. S.
Die Boortsgenoffen ber famttigen Bereine merben hierzu eingeladen.

30 C2

Eröffnung: Sonntag, den 10. April cr., nachmittags 3 Uhr.

Jahreskarte für Mitglieder 4 Mk.; Nebenkarten pro Stück 10 Pl.; Monatskarten für Mitglieder 1 Mk.; Einzelbäder für Mitglieder, Erwachsene 15 Pl., Kinder 10 Pl. – Jahreskarten für Nichtmitglieder 8 Mk.; Nebenkarten pro Stück 50 Pl.; Monatskarten für Nichtmitglieder 2 Mk.; Einzelbäder für Nichtmitglieder, Erwachsene 25 Pl., Kinder 10 Pl. – wachsene 25 Pl., Kinder 10 Pl. – Machander in der Gneisenaustr. erhältlich.

-015010-10-Achtung! **Helbra.** Achtung!

Sonntag den 10. April 1910, abends 8 Uhr

oeffentl. Bergarbelter-Versammlung.

Referent: Arbeitersefretär **Dollo.** Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Dor Einberufer:** Georg Ichter.

Konsumverein für Weissenfels u. Umgeg.

ausserordentliche Generalversammlung

- t. Bericht der Verwaltung über getroffene Massnahmen den Erwerb eines Grundstückes betreffend, zwecks Erweiterung des Ladens in Rossbach.

 2. Antrag der Verwaltung: Erwerb eines bebauten Grundstückes in Rossbach. Weissenfels, den 6. April 1910.

 Der Aufsichtsrat. Fr. Gerecke.

Volkshaus.

Unterhaltungs-Abend zum Besten der Bibliothek beitebend in

Gesangs - Verträgen und Rezitation. Mitmirtenbe:

R. Ilgnor, halle, Rozitation, erufte und heitere Dichtungen. Gefangverein Hoffnung, Beigenfels. Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Eintritts-Rarten find an allen befannten Stellen

Radbem findet Tänzchen fratt. Der Bildungs-Musiduß

Auffchte-Boltarten Die Colebbud

Wegweiser für unsere einkaufenden Abonnenten.

Thiele, Göbenstr. 1.

lerm. Baumüller, Burgstr. 5. Burkhardt, Gr. Märkerstr. 17 Job. Steinmetz, Leipzigerstr. 8

Günther, Halle a. S. Briketts, Kohlen

rd Wol', verläng. Kö Delikatessen und Fische Alfr. Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46 H. Doller, Leipzigerstr. 64. Herm. Lincke, Alter Markt 31.

F. Hennicke, Kl Ulrichstr 15

Eisen- und Stahlwaren F. Lindenhahn, Königstr. 8. Georg Temme, Delitzscherstr. 11.

Eiserne Oeien Christian Glaser, Gr. Klausstr. 24 F. Lindenhahn, Königstr. 8.

Fahrräder u. Nähmaschi Henry Klepzig, Reilstr. 2

Fleischermeister, Wurstfabriken J. Klostermann, Advokatenweg 27. Franz Kunze, Burgstr. 59. August Mangold, Merschurger-Carl Laue, Kömerstrasse 34. Otto Müller, Wittekindstr. 30. Robert Schäfer, Königstr. Otto Ulbricht, Bäcker rasse 1.

C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41

Sandleiterwagen-Fabriken

Oskar Kulscher, Stellmacherei, Theodor Lühr, Leipzigerstr. 94 Ernst Seltmann, Merseburgerstr 16

Haus- und Küchengeräte

K. Kuckenburg, Rannischestr. 12. Georg Temme, Delitzscherstr. 11. Henigkuchen,Zuckerwaren

Friedrich Bock, Schmeer-friedrich Bock, Strasse 16. Marie Peschke, Nr. 31. Rob. Schirmer, Leipzigerstr. Nr. 71.

Kaffee, Kakso, Too C. O. Büsch, Leipzigerstr. 51.

Ernst Ochse, Leipzigerstr. 95

W. Schmeil, Jakobstr. 60. Kauthanser

H. Elkan, Bekleidg.-Gegenst. j. A

Kinderwagen dor Lühr, Leipzigerstr. 94 Kolonialwaren

Bechershof 8, dicht am Markt ErnstClausius, Rich, Wagnerstr. 16 Oskar Häder, Hallmarkt. C. Lange sen., Kl. Urichstr. 26. B. Wagenführer, Reilstr. 36.

b. Steinmetz, Leipzigerstr. ik, Optik

hel-gazla Hall. Tischlermstr. Uirichstr. 50

Richard Schröder. Steinweg 17

F. C. Wissell, Marktplatz 11. L. Zengerling, Schulstr. 7. Spedition, Möbeltran

Uhren- u. Goldwaren Friedrich Hofmann, Klausstr.

Albert Monnicke, Gr. Steinstr. 62. A. Schäfer, Leipzigerstr. 92. A. Weiss, Kleinschmieden 6. Weine u. Fruchtsäfte etc.

Weiss-Woll-Tapisserie

Franz Bamme, Lindenstr. 56. Marie Stellfeld, Triftstr. 4. Zahn - Techniker

Willy Muder, Neue Promenade 16, vis-à-vis Leipz. Turm.

Zigarrenhandlu

Ammendorf.

Brogen und Farben
nst Pischer, Moritzwinger 1.
Rädler, Rannischestr. 2.
Waitsgeft Rehf., Gr. Ulrichst. 30.

Rich und Matter
Friedrich Flictner, Geiststr. 23.
Siegm. Jacob, Gr. Märkerstr. 8.
Siegm. Jacob, Gr. Märkerstr. 8.
Röbert Roch Gr. Ulrichst. 30.

Nordstandingen
Friedrich Flictner, Geiststr. 23.
Siegm. Jacob, Gr. Märkerstr. 8.
Röbert Roch Gr. Märkerstr. 8.
Rö Meldungen bezüglich Aufnahme in den Oegweiser nimmt die Expedition – Harz 42/43 – entgegen. gur bie Inferate verantwortlich: Rob 3'fgnet. - Erud ber Salleich, Genoffenich, Buchrud. (C. G. m. b. S.) - Berleger : borm, Aug. Glob, jest A. Jabag. - Camil. i. Salle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



DEG